

Mramoraker Bote

MITTEILUNGEN – FAMILIÄRES
NEUIGKEITEN – GEBURTSTAGE



Fröhliche Ostern

Wünschen den Lesern des

„Mramoraker

Boten “

die

Vorstandschaft

und

Schriftleitung



Leni Bitsch-Gassmann



Meine Seele kommt zur Ruhe

Monatsspruch März 2003

„Bei Gott allein kommt meine Seele zu Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe“

Psalm 62, 2

Dies ist nur einer der vielen Engel, die in der „Engel – Ausstellung“ im Rathaus in Wannweil über die Advents – und Weihnachtszeit 2002 zu sehen waren. Mich hat dieser „Schutzbengel“ sehr beeindruckt. Unter seinen ausgebreiteten Flügeln findet hier ein Mensch Ruhe – Ruhe für seinen Leib und Ruhe für seine Seele.

Aber ich bleibe nicht daran hängen, denn ich weiß :

Engel sind die Boten Gottes !

Die Engel wollen und sollen nicht geglaubt und nicht angebetet werden; sie sollen ein Hinweis auf den lebendigen Gott sein - auf Gottes fleischgewordenes Wort, seinen Sohn.

Jesus ruft uns (in seinem „Heilandsruf“ – Matthäus 11,25f) zu dieser Ruhe:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühsam beladen seid;
ich will euch erquicken.

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich
Bin sanftmütig und von Herzen demütig;

So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. “

So ist diese verheißene Ruhe keine „Schlaraffenland – Ruhe“, es ist keine „Urlaubsstimmung“, es ist kein „Drogenschlaf“, sondern viel mehr etwas Aktives: Sich aufmachen – zu Christus hin – hin zu seinen Worten; dann werden wir die Ruhe finden, die unserer Seele braucht.

Dieses Jahr läuft die Aktion „Jahr der Bibel“: Wie wäre es, würden wir jeden Tag ein Bibelwort in uns aufnehmen. Man kann ja mit den Losungen anfangen.

- **Seid getrost**
- **Fürchtet euch nicht !**
- **Seht, da ist euer Gott !**

Halleluja : Lobe den Herrn, meine Seele. Amen

Es grüßt sie alle ganz herzlich

Ihr Landsmann Pfarrer J. Stehle

Einladung

**zur Mramoraker Gedenkfeier
am Samstag, den 26. April 2003
im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen**

Festprogramm:

- 11:00 Uhr Öffentliche Ausschusssitzung. Alle Landsleute werden herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Hause. Teilnahme am gemeinsamen Essen bitte noch vor dem 15. April anmelden bei Franz Apfel oder einem anderen Ausschussmitglied.
- 14:00 Uhr Festgottesdienst, es predigt Pfarrer Jakob Stehle, Begrüßung und Ansprache eines Ausschussmitgliedes, Kranzniederlegung im Lichthof an der Gedenkmauer Im Haus der Donauschwaben.

Anschließend an die Gedenkfeier Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Wir bitten unsere Besucherinnen, wie auch schon bisher gehabt, Kuchen mitzubringen.

DER MRAMORAKER HEIMATORTSAUSSCHUSS



Bitte vormerken und weitersagen :
Das Kirchweihreffen 2003 findet am Samstag, den 27. September in Ludwigsburg statt.
Näheres im nächsten Mramoraker Boten

Letztes Schreiben von Eri Baumung an „Seine“ Mramoraker im Dezember 2001 !

An die Mitarbeiter des Heimatortsausschusses Mramorak !

Liebe Liesi, liebe Lilo, liebe Freunde !

Das erste Jahr im dritten Jahrtausend neigt sich seinem Ende zu.

Es ist an der Zeit, über unsere gemeinsame und freiwillige Arbeit in diesem endenden Jahr nachzudenken und mit diesem abzurechnen

Haben wir unsere Aufgabe erfüllt ? Haben wir mitgeholfen unser Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und weiter zu erhalten ? Sind wir eine Gemeinschaft geblieben?

Ja – ja wir waren gut. Das ist meine Meinung und ich danke Euch. Wir haben mitgeholfen, wir haben dazu beigetragen Mramoraker zu bleiben, unsere alte Heimat nicht zu vergessen, unsere Opfer nicht zu vergessen und Ihrer in Ehrfurcht zu gedenken.

Wir brauchen die Erinnerung an unser „Zuhause“, an unser Dorf und die Landsleute welche zu uns gehören, welche zu uns gehört haben und welche wir mit unserem Mramorak verloren haben.

Gemeinsam, in Gedanken in der alten Heimat stärkt und trägt die Erlebnisgeneration. Wenn wir Sitten und Gebräuche gemeinsam pflegen, in Gedanken der Freuden und der Freunden, von damals weilen, dann sind wir zufrieden.

Ihr seid gut und so Gott will machen wir auf diesem Wege weiter.

Ein weiteres Glied in dieser Kette ist der „MRAMORAKER BOTE“. Auch hier sei für Euch, für Eure Mitarbeit herzlichst gedankt. Der Bote ist ein wichtiges Bindeglied für unsere älteren und alten Freunde.

Dazu gehört auch die neue und moderne Kommunikation. Unser Herr Pfarrer Stehle hat viele Stunden geopfert und etwas Wunderbares aufgebaut. Mramorak im Internet, ein Briefkasten für alle Welt.

Der Erfolg lässt sich, im wahrsten Sinne des Wortes, ablesen.

Ja, ich weiß, für uns Alten sind dies unbekannte Welten. Aber der Erfolg, mit diesem Briefkasten beweist uns, dass dies der richtige Weg ist. Ein Weg, der unsere Jugend anspricht. Unsere Jugend, die wir mit den alten Wegen nicht mehr erreichen.

Wir müssen auf neuen Pfaden wandern, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Herzliches Dankeschön unserem Herrn Pfarrer.

Im Großen und Ganzen dürfen wir mit dem 1. Jahr im 3. Jahrtausend zufrieden sein.

Kurz noch einige Worte zu unserer letzten Arbeitstagung am 16. Nov. d. J. in Kirchentellinsfurt. Lange schon ist es der Wunsch von Herr Pfarrer Stehle gewesen bei Ihm und mit Ihm zu tagen. Endlich wurde gehandelt.

Meine Meinung: Unsere Arbeitstagung, in Kirchentellinsfurt, war ein Erfolg. Unser Gedankenaustausch war wunderbar. Der Besuch hat sich gelohnt. Wir waren doch alle sehr zufrieden, als wir abends nach Hause fuhren.

Im Namen aller Teilnehmer, an der Arbeitstagung, darf ich noch einmal, der Familie Stehle herzlich danken. Wir wollen versuchen angesprochene Gedanken zu verwirklichen.

Die Idee zur Wiederkehr der Kirchweihfeier, tätige und tätig gewesene Landsleute mit einer Urkunde, oder einer Ehrennadel, beim 50. Kirchweihfest, zu würdigen, finde ich hervorragend. So eine Handlung ist eine Bereicherung unseres Festes.

Gut war auch die Feststellung, dass wir die Gedenkfeiern in würdiger, bisheriger Weise gestalten werden. Die Erlebnisgeneration, zu welcher auch Ihr gehört, braucht solche Veranstaltungen.

Jeder von uns hat etwas Nützliches aus Kirchentellinsfurt mitgenommen. Laßt uns in diesem Sinne unsere Arbeit in der HOG weiterführen.

Euch allen und Euren Familien wünschen wir, meine Christine und ich, eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2002.

Helf Gott

Eure Baumung´s Christine und Erhard

In eigener Sache

Druck und Versand unseres „Mramoraker Boten“

Liebe Landsleute, liebe Freunde!

Bevor wir mir unserem „Boten“ in Druck gehen können, muss das Geld für den Druck und Versand ausreichend vorhanden sein. Wir können also nicht beginnen, bevor die Finanzierung restlos gegeben ist.

Daher meine Bitte:

Wenn wir unseren „Boten“ noch recht lange erhalten möchten – und das hoffe und wünsche ich – ist es nötig, dass die Spendenfreudigkeit erhalten bleibt. Ich sehe den „Boten“ als unser bestes Bindeglied weltweit und das „Echo“, welches ich in vielen Telefongesprächen und Zuschriften erfahre, stimmt mich auch zuversichtlich. Was unsere Mramoraker Landsleute hier an Zusammengehörigkeit bringen, ist beispielhaft! Mir ist keine andere Ortsgemeinschaft bekannt, die soviel Zusammenhalt zeigt. Ich freue mich immer wieder, aus so einer Gemeinschaft erwachsen zu sein.

Danke liebe Mramoraker!

Hiermit möchte ich auch eine Frage beantworten, die mir einige Male gestellt wurde. Welche Entschädigung bzw. Bezahlung ich und die anderen Vorstandsmitglieder erhalten. Unser Eri Baumung und seine Mitstreiter haben „ nix “ bekommen, ich und alle Mitstreiter jetzt, bekommen „ zweimal nix “. All unser Wirken und Tun ist für Gotteslohn und hoffentlich können wir es noch lange so weitermachen.

Und wie sagten Wum und Wendelin im Fernsehen?

Nicht vergessen, Spende in acht Tagen!

In diesem Sinne,

Helfgott euer Franz Apfel

Spenden für den „Boten“, welche an mich kommen, werden selbstverständlich an unseren Kassier Richard Sperzel weitergeleitet
Franz Apfel

Wer kann helfen ?

Folgende „Boten“ kamen zurück:

- Gaubatz August, Lindenfelsstr. 43, Stuttgart (seit Nov. 02)
- Horrer Ludwig, R.Rat, Buchengasse 25 Wien (seit Nov. 02)
- Jacob Katharina, 1292 Knap Rd. Mansfield Ohio 44901 USA (seit Nov. 02)
- Klos Elisabeth, Reutergasse 15, Fernwald (seit Nov. 02)
- Ripp Rosalia, 102 Rose Mount Dr. Scarboro Mik.2x3 Ont. Canada (seit Nov.02)
- Schöning Katharina, Ihlestr. 4 Hamburg (seit Nov. 02)

Meldung erbeten an Franz Apfel

Zu Spendenüberweisungen für den „Mramoraker Boten“

Spenden gehen noch in erfreulichem Umfang ein, doch oft kommt die Frage, warum manche Spender nicht in der Spendenliste erscheinen. Dazu möchte ich einiges anmerken:

Früher bekam der „Geldempfänger“ einen Durchschlag vom Überweisenden, darauf stand alles, was der Absender des Geldes vermerkt hatte, d.h. Name, KontoNr., Bank und eventuell auch der Zweck, in unserem Falle „Spende für den Mramoraker Bote“. Im Zeitalter der Computer schaut niemand nach dem Text auf der Überweisung. Vielmehr wird alles nur noch vom Computer gelesen und Computer sind nun einmal dumm! Sie können nur Maschinenschrift lesen, oder bestenfalls „Druckbuchstaben“. Wenn der Absender des Geldes nun in der Spalte „Verwendungszweck – Spende für Mramoraker Bote“ (das Maschinengeschriebene kann der Computer lesen) handschriftlich dazu schreibt – Johanna Sowieso – so wird diese Handschrift vom Computer nicht gelesen. Ebenso wenig wird ein handgeschriebener Absender vom Computer gelesen, es sei denn er wird in Druckschrift ausgeführt. Unser Kassier erhält keine Durchschrift, sondern nur auf seinem Kontoauszug den Text der vom Computer gelesen wurde. Somit hat er zwar eine Spendenüberweisung erhalten, kann jedoch oft nicht wissen von wem. Ich hoffe meine Zeilen konnten einiges klären. In Zukunft bitte alles in Druckschrift bringen, damit Kollege Computer mitspielen kann.

Vielen Dank

Euer Franz Apfel

Kanada und USA Botenversand

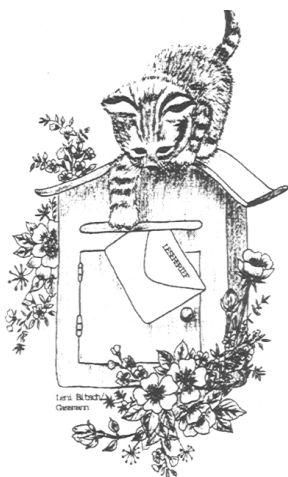
Beim Versand des „Boten“ im Nov. 02 ist leider ein Fehler geschehen und zwar ist vom Computer die zweite Zeile der Adresse nicht gedruckt worden. Als Folge kamen alle „Boten“ nach 5 – 6 Wochen retour und mussten nochmals verschickt werden. Dadurch sind viele „Boten“ sehr spät angekommen.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung. Hier zeigt sich wieder: - nur wer nichts macht, macht auch keine Fehler. -

Über eine grössere Spendenfreudigkeit aus Kanada und USA wären wir sehr erfreut, da wir den „Boten“ ja finanzieren müssen.

Schriftleitung und Versand

Leserbriefe



Jakob Schick,
Lehrstr.5, 78669 Wellendingen-Wilflingen Tel.: 07426 -
1442
 schreibt:

An alle Mramoraker des Jahrgangs 1933

Zuerst möchte ich allen ein schönes 70er Fest wünschen , dass ihr im Kreis Eurer Familien und mit guten Freunden bei hoffentlich bester Gesundheit feiern könnt. Da wir einer der größten Jahrgänge in Mramorak waren und heute in acht verschiedenen Ländern zu Hause sind und dort nach einer schweren Zeit der Vertreibung eine neue Heimat gefunden haben (USA, Kanada, Australien, Jugoslawien, Österreich, Frankreich, Spanien und hier in Deutschland) möchte ich mich heute mal wieder bei Euch melden.

Da ich einige meiner früheren Klassenkameraden seit unserer gemeinsamen Schulzeit nicht mehr gesehen habe, würde ich mich sehr freuen, wenn viele von Euch zum diesjährigen Kirchweihfest am 27. Sept. 2003 kommen könnten, um uns dort nach langer Zeit wieder mal zu sehen. Seid alle herzlich begrüßt,

Euer Jakob Schick

Leni und Franz Bitsch

Rennbergstr. 15 A, 76189 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 571197

Unsere Zeichnerin Leni Bitsch – Gassmann schreibt:weiter teile ich Dir mit, dass Peter Zimmermann und Frau Baumung uns besucht haben, Peter hat mir persönlich eine Urkunde in dankbarer Anerkennung, anlässlich des 50. Mramoraker Kirchweihfest überreicht. Ich habe mich riesig gefreut und bedanke mich bei allen aufs herzlichste. Die Urkunde ist eingerahmt und im Esszimmer aufgehängt, sodass ich sie immer sehen kann.

Franz und ich grüßen alle Mramoraker und die, die den „Boten“ lesen.

PS: Dem Team vom „Boten“, viel Schaffenskraft, damit wir den „Boten“ noch recht lange erhalten.

Helfgott Eure Franz und Leni Bitsch

Johana Blond, geb. Ritzmann, 22.04.1934 Stevana
Supljika 107 Stan 11

Y – 26000 Pancevo Tel. von Deutschland aus
0038113 – 353579

Schreibt: zuerst herzlichen Dank für die Zusendung des Mramoraker Boten. Ich möchte mich bei meiner Kusine Elisabeth Bitsch, geb. Zimmermann, bedanken, dass sie mich angemeldet hat. Ich wünsche allen Landsleuten aus Mramorak alles Gute

Johana Blond

Hans und Susanna Harich (Harich Schneider) 7915
Huntington Rd. N.E. (geb. 1928)

Calgary AB T2K 5A2 Canada Tel: 001403 –
2751476

Hans schreibt:.....Vor allem möchte ich mich bedanken für den Boten, es freut uns immer wieder, wenn wir etwas von zu Hause hören. Wir legen Euro bei für den Boten und wünschen Euch allen eine frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

May his gentle coming touch you with love, enfold you in peace, and fill you with hope

A happy Christmas !

John und Susanna Harich Gott mit euch

Christine Balansche, geb. Zimmermann 5043
Elmstr.

Skokie IL 60077 – 2502 USA

Christine (geb. 1928 wohnte gegenüber Koviner Wirt) schreibt:

.... ich bin Cousine von Klein Martin und Eri Baumung, lege Dollar bei für den Boten. (Danke Christine werde es weitergeben) Ich lebe seit 1951 in Amerika, verheiratet, 2 Kinder und 3 Enkelkinder.

Whatever your dreams, whatever your hopes, may they come true for you in the new year through god's leading and his loving grace.

With prayers and God wishes, das wünschen euch Simon und Christine

Fritz R. Baumung, 4 Wattle Crescent
Phegans Bay N.S.W. 2256, Australia

Schreibt:

Herzliche Grüsse aus Australien. Von meinem weitläufigen Verwandten Erhard Baumung erhielt ich den „Mramoraker Boten“. Darin las ich, dass sich einiges verändert hat und Erhard sehr krank ist. Aus dem „Boten“ habe ich gelesen, dass Sie der Kassier sind. Seit ich den „Boten“ erhalte, fühle ich mich wie ein ECHTER Mramoraker. Ich bin am 05.10.43 geboren, meine Mutter hiess Katharina Baumung, geb. Bohland

Leserbriefe

Hans Brücker

Waldstr. 6, 66916 Breitenbrunn

schreibt: erlaube, dass ich mich vorstelle, mein Name: Hans Brücker, geb. 1930 Eltern: Peter und Elisabetha Brücker (Metzger), ich habe einen Bruder, Fritz, geb. 1929.

Ich freue mich, dass Du den Boten machst, mache weiter in deinem Stil. Was mir am besten gefällt, die schöne Predigt von unserem Pfarrer Jakob Stehle vom 28. Sept. 2002. Wenn man nicht mehr reisen kann, dann ist der „Mramoraker Bote“ noch ein letztes schönes Band, dass uns verbindet. Auch der Beitrag im vorletzten Boten, wo Du den Weg zu den Musikanten beschrieben hast war sehr gut, ich kann mich auch noch an alle Strassen erinnern.

Wenn Du auch nicht von Kritik verschont wirst, Kritiker gibt es immer, das ist auch leichter als besser machen. Lege einen kleinen Beitrag zum „ Boten “ bei,...(siehe auch „ Großmutter's letzter Wunsch “)

Meiner Großmutter's letzter Wunsch

Es ist Sommer 1945, der Krieg ist zu Ende, aber unsere schwere Zeit sollte noch Jahre dauern. Wir müssen jeden Tag auf den Feldern arbeiten. Ich bin mit meinem Pferdegespann beim Kendel – Schreiner in der Hauptgasse eingeteilt. Die Mina Kemle's hat das Kommando, sie macht die Einteilung am Morgen. Es sind fast lauter so junge Buben wie ich, nur der Petervetter Bender's und der Filippvetter Harich's sind noch dabei. Die redeten uns ins Gewissen, wir sollten auf die landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen besser acht geben. Sie hatten damals noch die Hoffnung, aus dem Ausland könnte Einspruch erhoben werden gegen die Enteignung von uns Volksdeutschen. Es ist mal wieder Abend geworden und ich gehe noch meine Großmutter besuchen; die alten Frauen, welche nicht mehr arbeiten konnten, hat man an den Rand des Lagers, beim Johann und Jakob Kemle's untergebracht. Meine Oma war im Hof mit den anderen Frauen, lauter Alte mit weiten Röcken und gestrickten Schuhen. Oma fragte mich was ich heute schaffen musste, ob es ein schwerer Tag war. Sie machte sich Sorgen um mich, weil ich noch so jung und schwach war. Ich sah die Tauben welche aus ihrem Schlag schauten. Da sagte Oma zu mir: Hansi kannst Du da hoch, die müssen Junge haben, die fliegen schon lange darein, die Jungen müssten schon zum Schlachten sein. Ich holte die zwei prächtigsten Täubchen für meine liebende Großmutter und konnte damit Ihren Wunsch erfüllen. Mit dieser Erinnerung an diese schwere Zeit grüße ich alle Mramoraker, alle Freunde von damals, meine Klassenkameraden und – kameradinnen, Euer Hans aus der Pfalz

Helf euch Gott, wo überall ihr seit Nah und Fern.



Anna Wolf / Kiffner
566 Holiday Park Blvd.
North Port, Fl. 34287
USA

Liebe Lilo Kohlschreiber

wir senden Grüsse an den Mramoraker Leserkreis aus Amerika. Ich habe von Lies Wenzel erfahren und auch gelesen, dass Sie die Trachten nicht mehr weiter vorführt. Ich will Ihr für die schönen Erinnerungen danken, als wir 1994 das erstmal am Treffen teilnahmen; meine Schwestern und Cousinen waren auch dabei. Wir hatten viel Spass, die vielen Unterröcke anzuziehen.. Frau Wenzel hat mir ein paar Jahre später ein Trachtenkleid geschenkt. Ich lege ein Bild bei „Mramoraker Trachten in America“ (siehe Farbfotobericht). Ich hoffe, dass es für Frau Wenzel eine kleine Überraschung ist und Ihr Freude bereitet. Wir tragen alle dasselbe Kleid, nur meine Tante Sofie Walter / Kiffner nicht. Wir waren im Herbst in Chicago und haben Kalin – bas Kemle / Holzer (95 Jahre alt) besucht, sowie auch Heinrich und Anna Sattelmeier, Simon und Christine Balanche, meine Schwester Juli war auch mit. Im Dezember sind wir für die Wintermonate nach Florida zu unserem „ Winternest “ gereist. Wir hatten Besuch von Eva Harich aus South Dakota. Sie war hier mit Sohn Heinrich und Schwiegertochter Alice, Ihren Enkelsohn besuchen, der in Naples, Fl. Wohnt. Es freute meine Mutter Elizabeth sehr, sie wiederzusehen. Es waren schon 16 Jahre vergangen seit dem letzten Mal, damals waren ihr Mann Karl und mein Vater John noch am Leben. Unsere Freunde Jakob und Christine Harich waren auch hier. Sie wohnen nicht weit weg von uns. Helen Zimmermann ist auch hier in der Nähe. Ich muss sagen, meine Mutter freut sich riesig, wenn der „ Bote “ ankommt. Wir lassen alle Freunde und Bekannte grüssen
 Anna Wolf / Kiffner

Ahnen – und Sippen - Forschung

Immer häufiger fragen und suchen auch junge Leute nach Ihrer Abstammung und Herkunft.

Folgende Landsleute haben meines Wissens Nachforschungen getrieben und können Auskunft geben.

Sippe Fissler:

Fissler Johann, geb. 10.10.1927
 Rotwiesenstr. 26, 71732 Tamm – Württ.
 Tel.: 07141 – 601063

Sippe Reiter:

Reiter Peter, geb. 14.12.1931
 Waldstr. 15, 75443 Oetisheim
 Tel.: 07041 – 3782

Sippe Stehle:

Stehle Philipp, geb. 12.02.1930
 Litzelseestr. 5, 78224 Singen
 Tel.: 07731 – 44198

Wer betreibt noch Ahnen – Sippen – Forschung? Bitte melden bei Pfarrer Stehle!

Mramoraker Homepage – E-Mails – Grüße und Anfragen

www.mramorak.de

Katharina Hahn, geb. Frei erstellt am 01-12-2002 um 17:47 Uhr

Hiermit grüsse ich alle Landsleute aus Mramorak. Meine Adresse:
Katharina Hahn
Flözlingerstrasse 22
78656 Zimmern

Susanna Wachter erstellt am 03-11-2002 um 18:24 Uhr

Ich bin Susanna Wachter, geb. Schwalm, geb. am 20.01.50 in Stara Pazova. Meine Eltern sind Jakob Schwalm und Theresia Schwalm, geb. Bohland. Beide sind 1930 in mramorak geboren. Meine Großmütter, beide hießen mit Mädchennamen Elisabeth Sattelmayer, haben mir immer viel von Mamrak erzählt, ich kann auch noch den Mamraker – Dialekt, wohl als letzte meiner Generation. Ich danke für die informativen Seiten und wünsche Gottes Segen für die weitere Arbeit.

Liane Duschanek erstellt am 07-08-2002 um 16:42 Uhr

Lieber Herr Pfarrer Stehle,
ich möchte mich kurz aus Wien melden. Leider wohne ich zu weit weg um wirklich aktiv an der HOG – Mramorak teilnehmen zu können und kann auch nicht zur Gedenkfeier kommen.
Von Herrn Apfel und Bekannten habe ich über den schlechten Gesundheitszustand der Familie Baumung erfahren und bin natürlich sehr traurig. Herr Baumung war mein unmittelbarer Ansprechpartner in Bezug auf den Boten. In dem Rundschreiben von Herrn Apfel steht wohl, dass der Bote weiter bestehen soll, aber ich bin nun etwas verunsichert an wen ich Mitteilungen usw. senden soll? Bitte können Sie mir diesbezüglich eine Information senden? Ich habe nun seit kurzem in der Firma diesen Internetanschluß (Liane Duschanek@kwp.at). So bald ich Zeit habe werde ich mich wieder melden. Ihre Homepage ist sehr gut und interessant gestaltet. Nur unter den „Wiener Donauschwaben“ ist etwas zu wenig zu finden. Da sollte ich vielleicht ein bisschen nachdenken?
Mit herzlichen Grüßen Ihre Liane Duschanek

Ilse Dapper erstellt am 07-08-2002 um 16:41 Uhr

Herr Stehle
Ich interessiere mich für Informationen über das Leben in Mramorak. Mein Vater ist Fritz Dapper, geb. 1936, mein Großvater Karl Dapper, falls Sie etwas über diese Familie wissen sollten wäre ich sehr interessiert.
Mit besten Grüßen Ilse Dapper

Sofie Neuhaus, geb. Raff erstellt am 19-01-2003 um 16:09 Uhr

Ich wurde am 28-02-1931 in Mramorak geboren und wohne in Rudersberg in Deutschland. Ich bin verheiratet mit Ernst Neuhaus aus Sartscha. Wir freuen uns sehr über die gelungene Homepage und grüssen alle die uns kennen.

Magdalena Hess (geb. Huber) erstellt am 06-06-2002 um 02:27 Uhr

Grüsse an alle Mramoraker. Helf Gott
Magdalena Hess

Elisabeth Alber (geb. Scherer) erstellt am 15-07-2002 um 22:33 Uhr

Die beiden noch lebenden Geschwister Valentin und Elisabeth grüssen alle Mramoraker in Nah und Fern. Aus Anlass meines 70. Geburtstags.
Elisabeth Alber
Dorfstr. 6
D – 17194 Marxhagen, Mecklenburg - Vorpommern

Mramoraker Homepage – E-Mails – Grüße und Anfragen

www.mramorak.de

Käthe Brandt, geb. Schmäh erstellt am 19-01-2003 um 10:22 Uhr.

Ich Käthe Brandt, geb. Schmäh, wurde 1935 in Mramorak geboren. Meine Eltern waren Heinrich und Johanna Schmäh, geb. Sattelmayer. Meine Großeltern Karl Schmäh (Schneider) und Katharina, geb. Schmidt (Vordruckerin). Philipp Sattelmayer und Karolina, geb. Güldner. Ich schaue gerne und des öfteren auf die Mramoraker Homepage und freue mich über neue Nachrichten. Herzliche Grüße an alle Mramoraker, alle Bekannte und Verwandte.

Franziska Rainer, geb. Reiter 1924 erstellt am 08-01-2003 um 21:06 Uhr

Liebe Mramorakerinnen und Mramoraker, liebe Landsleute,
als erstes meinem Schulfreund Baumung Erhard liebe Grüsse und hoffentlich baldige Besserung – es liegt alles in Gottes Händen. Denke oft an seine Familie. Es tut mir leid, dass er von so einer schweren Krankheit betroffen ist.

Auch an Klein Martin mit seiner lieben Frau und den Kindern liebe Grüsse. Ich danke ihm für seine viele liebe Post - in Kürze kommt Antwort von mir.

Es grüsst alle Landsleute, eure Landsmännin
Franziska Rainer (geb. Reiter)

Erika Pfaff erstellt am 28-12-2002 um 10:17 Uhr

Mein Vater Konrad Pfaff wurde am 10.07.1931 in Mramorak geboren. Seine Eltern Konrad Pfaff und Eva Löffler, geb. Zimmermann, sowie seine zahlreichen Geschwister lebten bis zur Internierung im Lager – in Mramorak. Wer kann mir hierüber Auskunft geben? Kann man sich noch heute an jemanden wenden zwecks Stammbücher etc.? Ich würde mich über jede Information freuen. Vielleicht hilft mir diese Homepage Licht in das Dunkel zu tragen.

Vielen Dank

Else und Jakob Stehle, Pfarrer erstellt am 23-12-2002 um 13:15 Uhr

Allen unseren Landsleuten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2003 Gottes reichen Segen.

Möge unserem Volk und Land Frieden in Freiheit und Gerechtigkeit geschenkt sein – und mit uns auch allen anderen Völkern.

Ihr „Pfarrersvetter“ Stehle mit Ehefrau Else, geb. Grupp

Pfarrer Jakob Stehle erstellt am 21-07-2002 um 21:49 Uhr

Liebe Landsleute,

Für unsere Homepage suche ich noch folgende FESTBÄNDEL (Kirchweihansteckfähnchen) aus den Jahren : 1952 / 1953 / 1954 / 1955 / 1956 / 1957 / 1958 / 1964 / 1965 / 1968 / 1973 /1989 1992
Wer kann helfen? Bitte an meine Adresse senden

Ev. Pfarramt

Pfarrer Jakob Stehle

Hohenbergerstr. 7

72138 Kirchentellinsfurt

Helf Gott Ihr Pfarrersvetter

Lukhaup erstellt am 10-05-2002 um 23:47 Uhr

Greetings from America. We are living in Lancaster, Pennsylvania. Margarethe was born in Mramorak Sept. 13, 1921, and lived there till 1945. She and John Lukhaup were married May 28,1949, in Linz, Austria. They have two children Walter Lukhaup and Waltraud Lukhaup Mondl.

Mramoraker Homepage – E-Mails – Grüße und Anfragen

www.mramorak.de

Eri Baumung erstellt am 11-07-2002 um 08:39 Uhr

Über Euren Brief habe ich mich sehr gefreut. Ihr habt einen Fackelzug in mir erleuchtet. Es tut gut zu wissen, dass Ihr mit so vielen aufbauenden Gedanken an Kristinas und meiner Seite steht. Wir haben einen Ordner angelegt, in dem ich eure Post Sammele, um sie mir immer wieder einmal vorlesen zu lassen. Auch eure telefonischen Grüsse erreichen mich stets. Dass die alten Freunde auch in diesem Lebensabschnitt zu uns halten ist ein Geschenk.

Froh bin ich ebenso, dass die Übertragung der Arbeit für den Mramoraker Boten so reibungslos über die Bühne ging. Dafür ein herzliches Dankeschön und vergelts Gott.

In landsmannschaftlicher Verbundenheit

Euer Eri

Martina Baumung – Hirsch erstellt am 16-06-2002 um 16:59 Uhr

Liebe Mramorakerinnen, liebe Mramoraker,
mit einiger Rührung lese ich hier im Gästebuch der Mramoraker Homepage die Genesungswünsche für meinen Vater und meine Mutter. Sehr gerne werde ich sie an die beiden weiterleiten.

Auch Ihnen wünsche ich Gesundheit und alles Gute

Frank Schießmann, evang. Pfarrer erstellt am 29-05-2002 um 15:38 Uhr

Liebe Schwestern und Brüder !

Ich möchte im Sommer wieder – wie im vergangenen Jahr – in die Wojwodina reisen und ehemalige evangelische Ortschaften besuchen. Kann mir jemand mitteilen, ob es in Mramorak noch verbliebene Deutsche gibt oder ob in den anderen Ortschaften noch vereinzelt Mramoraker leben.

Vielen Dank

Philipp Stehle erstellt am 05-05-2002 um 10:31 Uhr

Liebe Pfarrfamilie Stehle, liebe Mramoraker Landsleute

Ich grüsse euch alle ganz herzlich. Meine Frau Susanne Stehle (geb. Lochner) und ich leben in Singen/Friedingen am Hohentwiel.

Auch liebe Grüsse an Familie Thumm und Bohland. Meinen Schulfreunden vom Jahrgang 1930 (Lehrerin Frau Eva Feiler) und Parallel-Klasse möchten wir auf diesem Weg grüssen.

Alles Liebe Euer Philipp Stehle („Schlosser Philipp“) mit Ehefrau Susanne.

Busfahrt nach Mramorak

Das Interesse an unserer geplanten Reise nach Mramorak, ist außerordentlich groß. Die erste Fahrt ist bereits festgelegt, und zwar vom 11. Aug. bis 17 Aug. 2003. Die zweite Fahrt würde vom 24. Aug. bis 31. Aug. 2003 stattfinden. Bisher sind etwa 65 Anmeldungen, es ist zu erwarten, dass der zweite Bus bestimmt voll wird.

Die Fahrt geht jeweils Montag ab Karlsruhe, mit Zusteigemöglichkeiten entlang der Autobahnen Karlsruhe – München – Salzburg – Wien an allen Raststätten der Autobahn. Genauere Daten werden jeweils noch vereinbart.

Als Anfahrtsorte sind vorgesehen:

Mramorak, Pancevo, Belgrad, Bawanischte, Kovin und Knicanin/Rudolfsgnad

Reiseplan lautet:

Hinfahrt : 1 Übernachtung in Nickelsdorf an der ungarischen Grenze, (in Nickelsdorf wohnen mehr als ein Dutzend Mramoraker)
4 Übernachtungen in Pancevo, sowie eine weitere Übernachtung in Nickelsdorf auf der Heimfahrt.
Ankunft in Karlsruhe am
Sonntagnachmittag, - abend

Im Reisepreis, von etwa € 499,00 , sind alle 6 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, sowie Reiserücktrittsversicherung, eine Reisekrankenversicherung, Soforthilfe- und Reisegepäckversicherung, Strassensteuern, Autobahngebühren, Parkgebühren, alle Abgaben und der Einreisepass für Jugoslawien enthalten.

Weitere Anmeldungen bitte umgehend an:

Franz Apfel
Lenggrieserstr. 39 ½
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 – 3362
Fax: 08041 – 730 103
bdoczy@aol.com

Folgende 3 Bilder eingesandt von:

Lisgret Hernbroth, geb. Schmidt, *11.6.1934
Am Rott 287
32758 Detmold
Tel.: 05232 – 88634

Padinska Skela 1951

Von links:

Regina Kukutschka, verh. Apfel,
Juli Apfel, verh. Deschner,
Lisgret Schmidt, verh. Hernbroth
Juli Kemle



Padinska Skela 1949

von links stehend:

Lisgret Schmidt-Hernbroth
Juli Kemle (Schlosser)
Kathi Kemle

Kukutschka Regina – Apfel

von links sitzend:

Franz'le Apfel
Juli Apfel – Deschner
Franz Geiser

Padinska Skela 1951

von links:

Magdalena Gleich,
Karolina Deschner,
Lisgret Schmidt,
ein Brigadir,
Maria Rimpf,
Lies Gleich

Danke Lisgret für die Bilder !





Hochzeit 1967 in Fefernitz /
Kärnten
von Waldemar und Erika Krieg,
geb. Schmidt (Jahrgang 1942,
Vater Andreas)

Von links:
Trauzeugin,
Erika,
Waldemar,
Schmidt Peter (Maler, gest.1977
in Fefernitz)

Peter Schmidt, *01.12.1933
Vater Johann Jahrgang 1900

Robert Bitsch, *1934
Mutter Katharina, geb. Schmidt

Durch den „ Boten “ fand Erika, siehe Bild
oben, nach 50 Jahren ihre Cousins in Amerika

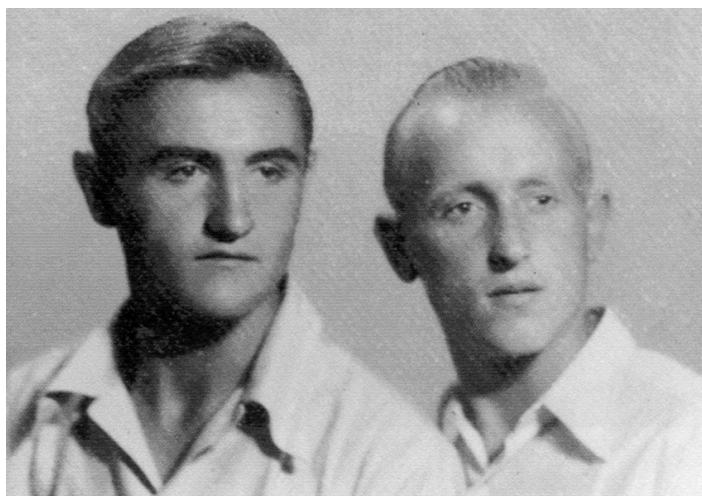


Foto unten eingesandt von: Elisabeth Schübel /Schurr
C/LA Pista No 9. 20B, S/S Gomera CP 38.800
Islas Canarias Espania Tel.: 0034 / 922 / 141982



Mehrere Mramoraker
Mädchen bei einem
Schwesternlehrgang
im Lager Melenz im
März 1943

**Wer erkennt sich
oder jemanden ?**

Zum Muttertag



Leni Bitsch - Gassmann

Folgendes Gedicht habe ich, Franz Apfel, zum Schulschlusstag (Vidovdan) der 4. Klasse im Park vorgelesen:

**Wenn du noch eine Mutter hast
So danke Gott und sei zufrieden
Nicht allen auf dem Erdenrund
Ist dieses hohe Glück beschieden**

**Sie hat vom ersten Tage an
Für dich gelebt mit bangen Sorgen
Sie brachte abends dich zur Ruh
Und weckte küssend dich am Morgen**

**Und warst du krank Sie pflegte dich
Sie lehrte dich zuerst das Reden
Sie faltete die Hände Dein
Und lernt zum lieben Gott dich beten**

**Wenn du noch eine Mutter hast
So danke Gott und sei zufrieden
vergelten kannst du niemals noch
Der Mutter Müh und Mutter Segen**

Autor mir unbekannt

Not , Herzeleid

Aus einer Muttertagsausgabe des „Donauschwaben“

Mit vielen anderen alten Leuten bin ich in einem Altersheim.

Dass meine Kinder sich nicht scheuten – und brachten mich, ihre Mutter, da hinein.

Ein alter Baum lässt sich nicht so leicht versetzen , er zieht dann keine Wurzeln mehr.

So geht es mir ! Ich will euch nicht verletzen, doch ich muss Euch sagen : Es fällt mir schwer.

Ich kann Euch nun halt nichts mehr nützen und falle höchstens Euch zur Last. Doch Eure Kinder – meine Enkel – könnt ich schützen und wäre gern bei Euch zu Gast.

Als ihr noch klein wart, war das ein Leben! Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, Euch in ein Heim zu geben, so wie Ihr´s mit Eurer alten Mutter macht. Hab´ ich es nicht verdient , bei Euch zu sterben?

Ist es so schwer , nach mir zu sehn ? Ich will Euch nicht den Tag verderben, nur bei Euch zu sein, das wär´ so schön!

Es ist ein Wunsch, den Ihr mir nicht erfüllet. Ich muss mich fügen , denn ich bin alt. Oh, komm doch bald! Man ist hier gut zu mir, ich kann nicht klagen. Doch wie´s daheim ist, wird´s nirgends sein. Da möchte ich Euch für immer fragen: Warum holt Ihr mich nicht wieder heim?

Ich weiß es ist zuviel von Euch verlangt. Ihr habt ja keine Zeit.....

Was hab ich´ früher um Euch gebangt. Doch das liegt weit zurück, unendlich weit.

Ich mache mir halt oft Gedanken, und es bereitet mir gar großen Schmerz. Und dann gerät mein Inneres ins Wanken, dann muss ich denken : haben sie kein Herz ?

Ihr wollt ja auch mal älter werden, dann soll´s Euch nicht wie mir ergehen. Ich wünsche Euch viel Glück auf Erden, und später werdet Ihr mich dann verstehen.

Es wird auch nicht mehr lange dauern, dann holt mich Gott, der Vater heim. Ihr braucht dann nicht um mich zu trauern – Ihr brachtet mich ja in ein Altersheim.

Paula Rottenberger, Goldbach

Bemerken möchte ich noch, dass ich lange Zeit ehrenamtlich im Altersheim in Aschaffenburg geholfen habe und um die Not und das Herzeleid der alten Menschen weiß.



Henning Julianna-Spengler-Juli, Siedlerstr. 39,
67434 Neustadt/Weinstr.
schreibt:

Am 22.11.02 feierte Arsenow Weso mit seiner Frau Julianna, geb. Ilg – Julchen seinen 94. Geburtstag. Julchen ist seit 1996 im Heim, inzwischen ist auch Weso im Heim in Neustadt/Weinstr.

Mit dem Bild möchten Weso und Julchen alle Mramoraker Landsleute grüßen, besonders das Team vom Boten.

Ich, Spengler Juli, besuche Julchen sooft es mir möglich ist.

Unsere unermüdliche
Leni Bitsch – Gassmann
beim Zeichnen neuer Bilder für
den Boten.

An dieser Stelle ein großes

Danke !

Leni

Leni und Franz Bitsch
Rennbergstr. 15 A
76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 – 571197



Foto links:
Goldene Hochzeit in
Detmold am 28.06.2002
Toni **Hernbroth** aus
Kolud und Ehefrau
Lisgret, geb. Schmidt,
geb. 11.6.1934 in Bawa-
nische, wohnhaft in
Mramorak, (Vater war
Müller). Toni und
Lisgret haben 1 Sohn, 2
Töchter und 4 Enkel-
kinder.

Foto rechts:
Grüne Hochzeit in der
Padinska Skela.





**90.
Geburtstag !**

Katharina Kopp, geb. Hoffmann, * 17.11.1912 feierte Ihren 90. Geburtstag mit Tochter Hedwig, Schwiegersohn Jakob Bender sowie der Enkeltochter Hedwig, Schwiegersohn Jakob Bender sowie der Enkeltochter und Gatte und 2 süßen Urenkelkinder. Katharina Kopp wohnt seit 1970 bei Ihrer Tochter in Karben, Hessen

Wir gratulieren !



Kirchweih – Maadla un Buwa, 1994

Von links:
Eva Lange,
Kathi Leitner,
Anna Wolf,
Martin Schick,
Juli Melentin,
Jakob Schick,
Anna Kammerer





Eingesandt von Anna Wolf,
5664 Holiday Park Blvd.
North Port Fl. 34287
USA
Mramoraker Trachten in
USA
Eine nette Fotomontage
Von links:
Anton und Anna Wolf,
Tochter Tina Kies,
Hilda Majer / Hoffmann,
Sofie Walter / Kiffner,
Mary Wolf-Schwiegert
Juli Melentin / Kiffner

Von links :
1 Anna u. Heinrich Sattelmeier,
Simon Balanche
Kalin Holzner / Kemle,
Liss Kiffner,
Christina Balanche, geb. Zimmermann,
Juli Melentin / Kiffner

Kalin – bas ist 95 Jahre !

Wir gratulieren !



Von links:
Jakob Harich,
Anna Wolf,
Heinrich Harich,
Liss Kiffner,
Christin Harich,
Eva Harich

Katharina Stehle, geb. Bohland feierte am 17.08.2002 Ihren 80 Geburtstag (Mutter von Herrn Pfarrer Stehle)



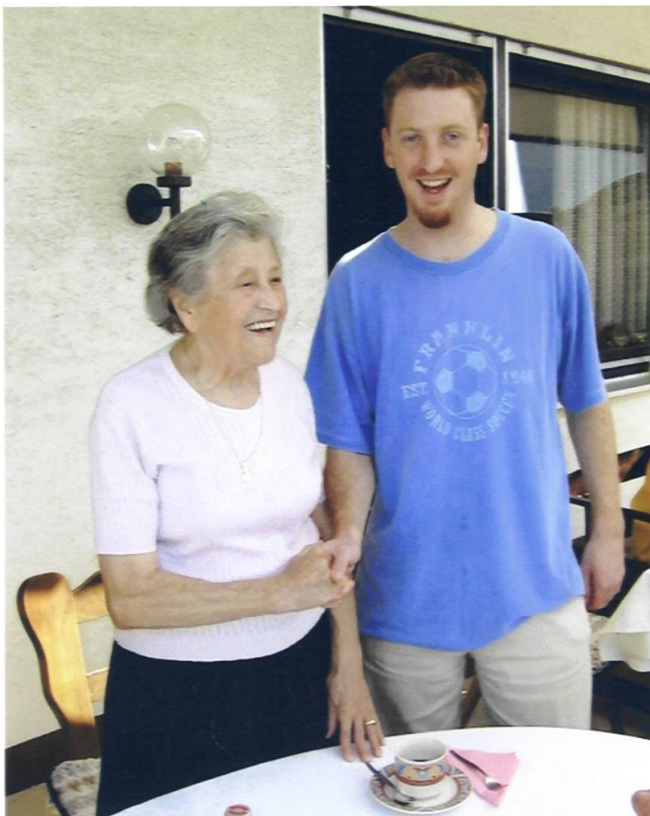
Frau Stehle mit Ihren Kindern Elisabeth,
verh. Thumm und Jakob.
Hinter der Jubilarin ihre Schwester Elisabeth geb. Bohland.
Neben dem Sohn die Schwiegertochter Else, geb. Grupp.



Vier Frauengenerationen auf einem Bild:
Im Vordergrund Frau Katharina Stehle (die Jubilarin); links
ihre Tochter Elisabeth, verh. Thumm; rechts Hintergrund:
die Enkelin, Manuela Elisabeth Sauter, geb. Stehle (Tochter
von Pfarrer Stehle) und die Urenkelin Natalie mit ihrer
Mutter Frau Ana Thumm (Frau vom Enkel Joachim
Thumm):

Bild links:
Die Jubilarin, Frau Katharina Stehle, mit ihrem Enkel
Tobias Stehle (jüngster Sohn von Pfarrer Jakob Stehle)

Bild unten:
Die 3 Enkel von Pfarrer Stehle, Urenkel von Katharina
Stehle



Ein besonderer Höhepunkt war für die Jubilarin die
Teilnahme an unserer Jubiläumskirchweih letztes Jahr.
Leider wurde versäumt, von den 80 – Jährigen ein
Gruppenfoto zu machen.
Frau Stehle würde sich über ein Lebenszeichen des
Jahrgangs 1922 (Schulkameraden und – kameradinnen)
freuen. Bitte richten Sie ihre Post an:

Katharina Stehle
Lindberghstr. 9
72768 REUTLINGEN - OFERDINGEN





Familie Raff : Zuhause 1942

Theresia Raff / Wieland

Friedrich Raff, Juliana Raff / Molnar

Nikolaus Raff u. Katharina geb. Küffner



Seit 50 Jahren ein Paar

Jahre ist das in Emmering lebende Ehe-paar Barbara und Friedrich Raff verheiratet. Bürgermeister Michael Schanderl ihm die goldene Hochzeit zum Anlass, um den Eltern des Brucker TuS-Handball-Managers einen Geschenkkorb zu überreichen. Bis zu seiner Pensionierung war der mit seiner Gattin seit 1980 in Emmering lebende Friedrich Raff bei der Sparkasse beschäftigt. Noch heute wohnt er über der Filiale.

Foto: Bartmann

3 GOLD – HOCHZEITEN im Jahr 2002

Geschwister Raff Theresia, Juliana und Friedrich



Auf dem Volksfest hat's gefunkt

Goldene Hochzeit feierten Therese und Johann Wieland. Sie ist im Banat (heute Rumänien) geboren, er in Bruck. Das Ehepaar hat 3 Kinder und 5 Enkel. Kennen gelernt haben sie sich auf dem 1. Volksfest in Bruck nach dem Krieg.

Auf dem Foto das Jubiläumspaar.

Foto: vox



Heirat im Faschingstrubel

Auch wenn sie an einem Rosenmontag den Bund der Ehe geschlossen haben, der Entschluss zu heiraten war für Juliane und Adam Molnar aus Olching kein Faschingsscherz. Beide lernten sich beim Tanzen kennen und konnten jetzt ihre Goldene Hochzeit feiern. Das gemeinsame Hobby des Paares, das zwei Kinder, einen Enkel und einen Urenkel hat, sind gemeinsame Ausflüge mit dem Fahrrad. Bürgermeister Siegfried Waibel überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Noch auf dem Foto:

Tochter Inge und Schwiegersohn Dieter

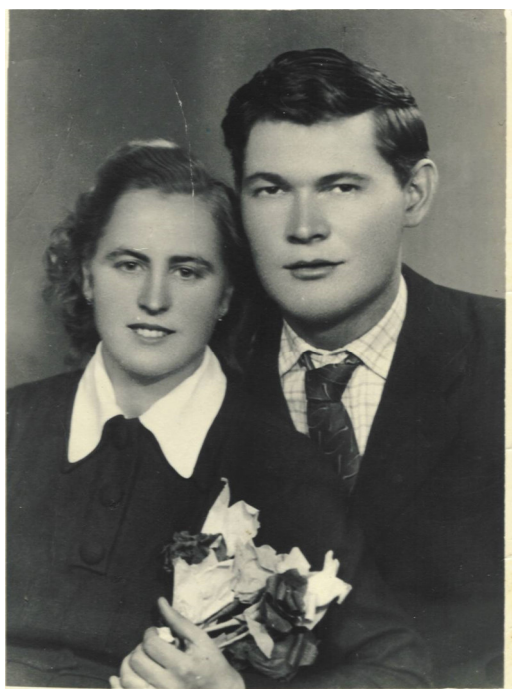
voxbrunner



Mramoraker Landsleute
einst in Smederevo;

Stehend von links:
Gall Franz, Dapper Jakob,
Dapper Franz, Kampf
Fritz

Sitzend von links:
Schmidt Franz, Dapper
Adam, Schüssler Fritz



Goldene Hochzeit:

In der Sonnenstrasse in Schorndorf.
Dapper (Schuster) Adam und Rosalia feierten am 20.
Dezember 2002 ihre goldene Hochzeit. Mit einem Fest-
gottesdienst und anschl. gemütlichen Beisammensein
mit Freunden und Verwandten wurde das goldene Fest
gefeiert.

Adam und Rosalia sind 1952 aus Smederevo nach Deutschland gekommen, zuerst in Stuttgart – Bösau und später in
Schorndorf beheimatet. Aus der Ehe entstammen zwei Töchter. Rosalia, geb. Busch ist in Homolitz geboren. Ihr Renten-
dasein genießen sie in der idyllischen Sonnenstrasse in Schorndorf mit Gartenarbeit, Spaziergehen und Reisen.
Auf diesem Wege grüßen sie alle Mramoraker in der ganzen Welt.

Wir gratulieren und wünschen noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre in Harmonie.

Heimatortsausschuss und Schriftleitung





Am 25. September 2002
Feierte Elisabeth Meinzer, geb. Fissler
ihren 80. Geburtstag mit ihrer Familie in
Schwenningen



Mitgefeiert haben:
Von links: Maria Fissler, Elisabeth Meinzer / Fissler
Johann Fissler, Andreas Spang aus Nakovo
Kathi Spang / Fissler

**Sie hat zwei Hobbies: Kuchen backen und Häkeln –
die Hände in den Schoß legen kann Sie nicht!**

Viele liebe Grüsse an alle Mramoraker

So sah unsere Kuchentheke zur Gedenkfeier immer aus !



Diese Bilder sprechen für sich !

**Wer nicht nach Sindelfingen kommt,
ist selber schuld !!!**



**Wir danken unseren fleissigen und braven Frauen und
hoffen, dass es auch in Zukunft so schön wird !!!!
Vielen Dank**



Dieser Zeitungsartikel wurde uns ^^**Johann NOTA,****Quergasse 3, 8020 Graz****Tel.: 719612**

zugesandt:

Ein Wiedersehen

Vor nicht gar so langer Zeit hat eine Kärntner Zeitung über eine sonderbare Begebenheit berichtet. Ein Vater, so hieß es in diesem Blatte, obwohl seit vielen Jahren tot, habe seine beiden durch den Krieg voneinander getrennten Kinder wieder zusammengeführt. Ich bin diesem ungewöhnlichen Geschehnis nachgegangen und kann darüber im Einzelnen berichten.

Der Krieg war über das Banat gekommen. Der Vater, Hans Gies aus Komlos bei Hatzfeld, seines Zeichens Huf – und Nagelschmied, war zur Division „Prinz Eugen“ eingezogen worden. So stand denn die Mutter mit den beiden Kindern völlig allein, als die Russen das Dorf besetzten. Mit vielen anderen Frauen wurde Maria Gies zur Arbeit in die Kohlengruben von Dnjepropetrowsk deportiert. Die beiden Kinder, Peter kaum fünf, Johanna drei Jahre alt, wurden voneinander getrennt. Peter kam mit einem Flüchtlingszug nach Österreich, Johanna wurde von Leuten aus dem Nachbardorfe Lovrin mitgenommen und kam über Böhmen nach Schleswig – Holstein. Die Mutter war, wie mehrere Jahre später heimgekehrte Frauen berichteten, in der Fremde gestorben. Der Vater war in den letzten Tagen des Krieges im Kampf mit Partisanen an der Südgrenze Kärntens gefallen und wurde später auf dem Soldatenfriedhof von Völkermarkt begraben. So standen die Kinder völlig allein in der Welt, und ärger noch, Bruder und Schwester wussten nichts voneinander. Als die Leute aus Lovrin, die Johanna mitgenommen hatten, nach Brasilien auswanderten, blieb Johanna in Itzehoe zurück und fand im Hause des Bäckermeisters Iversen Aufnahme. Sie wuchs zu einem hübschen Mädchen heran, lernte eifrig und erhielt schließlich eine Stelle an der Sparkasse zu Kellinghusen. Sie wusste wohl, dass die Mutter gestorben, der Vater gefallen war. Ja, sie erfuhr sogar nach einigen Jahren, wo der Vater begraben lag. Doch so sehr sie sich auch mühte, über ihren Bruder konnte sie keine Nachricht bekommen. Lebte er überhaupt noch? Oder war er, wie viele andere Kinder aus dem Banat, in den Wirren des Krieges zugrunde gegangen?

Peter war in Kärnten geblieben und ein tüchtiger Autoschlosser geworden. Zur Zeit arbeitete er in einer Autowerkstätte in Friesach. Johanna, seine Schwester, war der einzige Mensch auf dieser Erde, dem er sich zugehörig fühlen konnte. Doch alle Mühe, etwas über sie zu erfahren, war vergeblich. Wohin war sie in jenen furchtbaren Tagen geraten? Was war aus ihr geworden? Wie sah sie aus? Fragen, auf die es keine Antwort gab. Das Geheimnis blieb. Hin und wieder fuhr Peter auf seiner Solomaschine von Friesach nach Völkermarkt hinunter, um nach dem Grabe des Vaters zu sehen. In diesem Jahr wollte er seinen Urlaub an der Adria verbringen. Er freute sich schon darauf das Meer zu sehen, die schöne romantische Küste und überhaupt ein fremdes Land! Wie immer richtete er sich die Fahrt so ein, dass er an Völkermarkt vorbeikam, um dem Grab des Vaters einen Besuch abzustatten. Doch wie staunte er, als er auf dem Grabe einen Strauß frischer Almrosen fand! Er dachte, vielleicht hat sich einer der alten Soldaten des gefallenen Kameraden erinnert. Aber der alte Wegmacher, selbst ein Veteran des Krieges, der den Friedhof betreute, berichtete, eine junge Dame sei hier gewesen und habe nach dem Grabe des Hans Gies gefragt. Sie verbrächte Ihren Urlaub in Kärnten habe sie erklärt. Ehe sie heimfahren würde, käme sie nochmals vorbei. Da war es Peter zumute, als würde sich das dunkle Gewölk, das so schwer auf seinem Schicksal lastete, zerteilen und hell bräche die Sonne durch. „Meine Schwester!“ – Wie das klang! Vergessen war die Adria! In der Nähe des Friedhofs quartierte er sich ein, um auf seine Schwester zu warten. Schon am dritten Tag klopfte der alte Wegmacher an sein Fenster: „Sie ist gekommen!“ Da eilte er zum Friedhof hinüber. Wahrhaftig am Grabe seines Vaters stand eine junge Dame. Sie trug ein hübsches, buntes Sommerkleid und hatte sich ein helles Kopftuch umgebunden. Das sollte seine Schwester sein? Irgend etwas stimmte da nicht. Er hatte sich Johanna ganz anders vorgestellt. Aber – konnte er sich Johanna überhaupt noch vorstellen? Was wusste er denn von ihr? Dass sie immer Angst gehabt hatte, wenn der Vater am Amboss stand und die Funken stoben. Vielleicht war alles nur ein Irrtum. Er trat näher, grüßte. Die junge Dame war damit beschäftigt, Blumen auf den Grabhügel zu pflanzen, Blumen, die sie vermutlich in den Bergen gefunden hatte. Sie blickte kaum von ihrer Arbeit auf und beachtete ihn nicht. Also, doch ein Irrtum, dachte er, vielleicht eine Dame, die von der Kriegsgräberfürsorge geschickt wurde, um vereinzelte Gräber zu schmücken. Er sagte vorsichtig: „Ich danke Ihnen, dass Sie sich um das Grab meines Vaters kümmern.“ Da hob die junge Dame erstaunt den Kopf. „Ihres Vaters?“ fragte sie, „es ist mein Vater!“ „Johanna?“ „Ja, die bin ich!“ „Und ich bin Peter, dein Bruder!“ – So geschah es denn, dass die beiden, Peter und Johanna Gies aus Komlos bei Hatzfeld im Banat, die sich viele Jahre vergeblich gesucht hatten, einander am Grabe des Vaters wiederfanden. Ja, der Vater war sozusagen als Zeuge bei diesem seltsamen Wiedersehen zugegen.

Nachrufe !



Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Frau, unserer
Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin
und Tante

Elisabeth Mergel
geb. Harich

*01.07.1919 †26.11.2002

Johann Mergel
Karl und Ursula Mergel
Elfriede und Heinz Brethauer
Enkelkinder und Anverwandte
50769 Köln – Seeberg, Wilhelmshof 5



Was Du für uns gewe-
sen, das wissen wir
allein.

Hab Dank für Deine
Liebe, Du wirst uns
unvergessen sein.
Maria Kewitzki mit
Kindern

Friedrich Kewitzki

* 24.06.1932 † 28.12.2002

Zwiesele 43, 88178 Heimkirchen



Zum stillen Gedenken im
Gebete an den Herrn

Adam Schneider

*20.07.1933 † 10.1.2003

Du hast gesorgt, Du hast
geschafft, bis Dir die
Krankheit nahm die Kraft

Schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.

Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden und hab' Dank

Deine Kinder mit Familien und alle Anverwandte



Nach kurzer schwerer
Krankheit mussten wir
Abschied nehmen von
unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester

Katharina Bohland

Geb. Kendel

Es trauern um Sie:

Sohn Karl Bohland mit Familie

Bruder Karl Kendel mit Familie

Bruder Rudolf Kendel mit Familie

In stiller Trauer

nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Otilie Bender

geb. Kuska

* 27. 10. 1911 † 4. 12. 2002

In Liebe und Dankbarkeit:

Die Kinder:

Rudolf Bender mit Familie
Franz Bender mit Familie
Katharina Feustel mit Familie
Susanne Loche mit Familie
Die Schwiegertochter: **Elisabeth Bender mit Familie**
und alle Anverwandten

Balingen, Am Schlichtebach 170

Einen lieben Menschen verlieren ist immer
schmerzhaft !

Peter Kemle

*29.06.1927 in Mramorak

† 25.02.2002 in Oberpaindorf

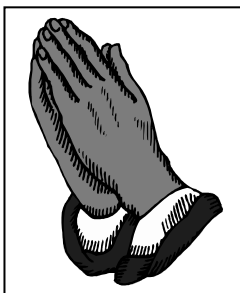
Es trauern um Ihn

Sohn Reinhard mit Familie

Sohn Peter mit Familie

Schwester Elisabeth Muschong mit Familie

Bruder Jakob mit Familie



Wir mussten Abschied nehmen von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma. Sie hat Ihre schwere Krankheit mit
Geduld ertragen.

Katharina Polichnei, geb. Rehmann

*13.12.1919

†03.09.2002

Sohn Philipp mit Monika und Familie
Sohn Rolf mit Marlis und Familie
Enkelkinder, Urenkel und Anverwandte
57548 Kirchen, Börnchenstr. 26

Nachrufe !

Dennoch bleibe ich stets an Dir, denn Du hältst mich bei meiner rechten Hand

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Schüssler
geb. Kalenbach

Sie ist im Alter von 79 Jahren nach längerer Krankheit unerwartet verstorben.

In Liebe und Dankbarkeit

Die Kinder: **Inge Schüssler**

Karl Schüssler mit Inge und Markus

Ihr Dackel Mäxle

Die Geschwister und alle Anverwandten

Albstadt – Ebingen, Westpreussenweg 6

Weitere verstorbene Landsleute im Jahr 2002:

Lt. Mitteilung von Bruder

Johann Grau verstarb in Stadtbergen am 06.07.2002

Michael Grau, Jahrgang 1925

Lt. Mitteilung von **Philipp Gaubatz** verstarb am ? ? ? 2002

Eva Harich, geb. Urschel,
***18.12.1915**

Lt. Schreiben Ihres Sohnes verstarb 2002 in Deizisau – Esslingen

Margarethe Bingel, geb. Kallenbach
***31.07.1913**



Kurz vor seinem 95. Geburtstag verstarb unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Stefan Apfel

***31.12.1907 in Pancevo**

8.*08.12.2002 in Bad Überkingen

Es trauern: Söhne Franz und Josef Apfel

Enkel und Urenkel

Bruder und Anverwandte

Hausen, Bad Überkingen, Brunnenstr. 4



Magdalena Bitsch, geb. Gassmann



Schlachtfest anno dazumal,

bei den Schmidt's in Nickelsdorf (klein Mamrak)

„Dazu meint Liane Duschaneck“

Unlängscht hat's bei uns dahom folgend Dialog gewa:

„Herscht Mutta – die Speis wird schun leer, ich glob da Metzgermeischta muß wieda her! A Portion Fleisch vun da Halle mitbringa, fa Wirscht und Kraml un all die gudi Dinga.“ Sie hen a Tog lang gwerkt, gatolt un vamolt, was dabei rauskumma is, hat sich ausgazohlt: 's geht nix iwa Teps – Grumbira mit frische Brotwurscht!

Teps – Grumbira mit Brotwurscht – Rezept:

In eine Tepsi (meist rechteckige Pfanne für das Backrohr)

Unten gut einfetten (am besten mit Schweineschmalz), Grumbira – Kartoffel, roh in Scheiben schneiden, eine Schicht in die Tepsi geben, mit Zwiebelscheiben garnieren, salzen, so man hat, reichlich Brotwurscht auflegen und eine zweite Schicht Grumbira – scheiben zum Abdecken, darüber noch Schmalz verteilen und ins Backrohr geben.

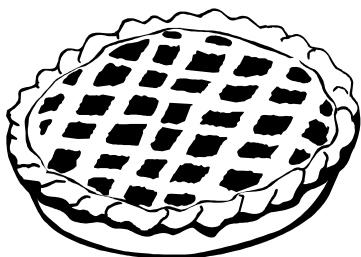
Guten Appetit !!!!!!! In der Zwischenzeit kann man eine, Flasche(n) Wein bereitstellen!

Bienenstich – Rezept

4 Eier, 200 gr. Zucker, 1 Löffel Wasser, 1 Päckchen Vanillezucker, 110 gr. Mehl, 1 Teelöffel Backpulver, zu Teig verarbeiten und aufs Backblech geben, obendrauf gleich auf den Teig, 110 gr. Gehobelte Mandeln und etwas zerlassene Butter über die Mandeln, dann backen.

Füllung:

½ Liter Sahne steif schlagen und langsam 1 Päckchen Galetta – Vanill – Pudding einrieseln lassen. Den erkalteten Boden teilen, Füllung auftragen, mit etwas Staubzucker bestreuen und mit der zweiten Bodenhälfte abdecken.



Mei Muttasproch

Viel Sprocha gebt's in unserm Land,
a jede is ma recht.

Sie sin ma alle gut bekannt,
doch koni klingt ma echt.

Am liebschta unna alli noch
is ma halt doch mei –Muttasproch!

Mei Mutta hat ma sie gelehrt,
drum is sie ma so lieb
un wer sei Muttasproch net ehrt
is schlechta als a Dieb

Drum red'un schreib'ich imma noch
's liebscht in meina Muttasproch.

So fein wie Hochdeitsch is sie net,
un is a net so zart,
doch steh ich gut davor un wett:
Sie is vun deitscha Art.

Drum halt ich iwa allas hoch
Mei liewi Mramraker Muttasproch.

Liane Duschaneck, geb. Schmidt

Sie kamen nicht wieder

Es zogen aus dem Elternhaus, drei Söhne in den Krieg hinaus,
der Abschied fiel für alle schwer, doch sie hofften auf eine Wiederkehr.
Es waren zwei Grenadier und ein Pionier, der Stolz der Eltern, des
Dorfes Zier. Manch junges Mädchen blickte scheu sich um, und stellt
sich die Frage: Warum ein Krieg, warum?

Die Feldpost brachte die ersten Zeilen, wir sind eingekleidet
Und werden nicht lange hier bleiben. Der Proviant geht so langsam
aus, wie schön war es doch zu Haus.
Man wartet auf den nächsten Brief mit Zittern und Bangen,
denn schon seit zwei Wochen ist keine Post eingegangen.

Und als die Sonne ihr Abendgebet spricht, sitzen die Eltern bei
Kerzenlicht, die Hände gefaltet zum Gebet, es murmeln die Lippen,
dass man es kaum versteht: Schirme O Herr mit deiner Hand, unsere
Söhne und das Vaterland ! Die Ernte war reif, man brachte sie ein,
doch in Gedanken waren sie nicht allein.

Die Söhne waren immer dabei, bei der Arbeit bei Tische, auch bei den
Festen im Mai. Die beiden Grenadiere kamen sofort an die Front,
der Jüngste beim Brückenbau blieb auch nicht verschont.
Es fielen Bomben, die Brücke stürzte ein, er ertrank auf der Stelle,
kehrte nie wieder heim.

Das war für die Eltern ein harter Schlag, als ein Brief mit
Fremder Handschrift im Briefkasten lag. Euer Sohn ist tot, tat treu
Seine Pflicht, für Volk und Heimat, wir vergessen ihn nicht.
So stand es in den Zeilen geschrieben, und noch tröstende
Worte für seine Lieben.

Die Eltern ließen ihren Tränen Lauf, ihr Weinen drang bis zum Himmel
Hinauf. Steh uns bei Herr in unserer Not, wir wollen leben nach deinem
Gebot, schicke unsere Grenadiere wieder heim, wir wollen ewig dankbar
Sein. Doch der Krieg tobte weiter, es gab keine Ruh, es hagelte Kugel
Granaten schlugen ein, die Verwundeten jammerten von Schmerz und Pein.

Grüßt unsere Eltern wir können nicht mehr weiter, es war ein Soldat
Und ein Gefreiter, die beim Morgenrot in den Armen sich lagen und
Waren tot. Für beide Brüder war der Krieg nun aus,
nur ihre Foto und Medaillen schickte man nach haus. Es war für die
Eltern ein großer Schmerz, sie drückten die Bilder an ihr Herz
Und blickten auf zum Abendstern dort Oben seid ihr alle drei, gar nicht
Fern, es möge vergehn schnell die Zeit, dann sind wir für immer vereint
In der Ewigkeit.

Verfasst von Barbara Zauner – Beller
Engelsbrunn Banat

Karlsruhe, den 10. März 2002



Spendenliste vom 23.10.02 bis 16.02.03

Sonntag, 16. Februar 2003

Armbruster Herrmann	Riederich,	D	Gnjatovic Nenad	k. w. Angaben	D
Balanche Christine		USA	Gnjatovic geb Fissler Elisabeth		D
Baumung Fritz		A	Göttel Magdalena	Loosheim	D
Baumung Friedrich & Jutta	Dennweiler,Fr.	D	Gottl Johann	k. w. Angaben	
Bayer Magdalena	k. w. Angaben		Gruber Christina	RotthalmÜllster	D
Becker Ilse	Leonberg	D	Guettel Martin	Bietigheim-Bissingen	D
Bender Rudolf & Eva	Balingen	D	Güldner Anna	Hallein	A
Bender Philipp		USA	Güldner Rosalia & Karl		D
Bingel Filipp	Deizisau	D	Haas Theresia	Bad Reichenhall	D
Bingel Elisabeth	k. w. Angaben		Haas Gertrud	Bad Reichenhall	D
Bingel Herbert	Deizisau	D	Hahn Juliane	k. w. Angaben	D
Birkenhayer Nikolaus	Schwegenheim	D	Hahn Katharina	Zimmern	D
Bitsch Jakob	Tuningen	D	Hahn Anton	Zimmern	D
Bitsch Moritz & Elisabeth	Poing	D	Harich Philipp	Zimmern	D
Bitsch David	Balingen	D	Harich Frauke	k. w. Angaben	D
Bitsch Johanna	k. w. Angaben	D	Harich Elisabeth	Reutlingen	D
Bitsch Franz	Ulm	D	Harich Anna & Franz	Denkingen	D
Bitsch Christine	k. w. Angaben	D	Helfrich Michael	Friskenhäusen	D
Bitsch Adam	k. w. Angaben	D	Helmer Susanne	Marchtrenk	A
Bleichert Josef & Magdalena	k. w. Angaben	D	Henke Karl	k. w. Angaben	D
Bohland Philipp	Gosheim	D	Henke Anna	Brechen	D
Bohland Christof	k. w. Angaben	D	Henlein Magdalena	k. w. Angaben	D
Bohland Jakob	Reutlingen	D	Hess Josef & Elisabeth	Feldkirchen	D
Bohland Adolf	Helferskirchen	D	Hild Michael	St. Blasien	D
Borosch Elisabeth	Hildrizhausen	D	Huber Georg & Elisabeth	Wolfratshausen	D
Bundi Johann	Adelberg	D	Hügel Anna & Karl	Villingendorf	D
Busch Katharina	k. w. Angaben	D	Ilk Karl	Albstadt	D
Coon Christina		USA	Johann Schindler	Reutlingen	D
Dapper Anton	Albstadt	D	John Harich	Calagan	CAN
Dapper Fritz	Kirchberg	D	Jung Theresia	Ulm	D
Dapper Karl	Tuningen	D	Jung Josef & Margarethe	k. w. Angaben	D
Dapper Ilse	Paris	F	Jung Magdalena	k. w. Angaben	D
Dapper Anna	Dietenheim	D	Kaiser Peter	Schwegenheim	D
Dekold Josef	Rangendingen	D	Kalenbach Elisabeth	k. w. Angaben	D
Deschner Georg	k. w. Angaben	D	Kaminski Günter	k. w. Angaben	D
Deschner Richard	Balingen	D	Kammerer Dieter & Anna	Börsingen	D
Dörrich Magdalena	Schwäb – Gmünd	D	Kampf Elvira	Speichingen	D
Dr. Hedwig Bodnar	k. w. Angaben	D	Kampf Friedrich	Bisingen	D
Eberle Katharina	Kemten	D	Kemle Ortrun	Ravensburg	D
Eberle Karoline	Oelbronn	D	Kemle Peter & Katharina	k. w. Angaben	D
Ehrke Theresia	k. w. Angaben	D	Kemle Robert	Ravensburg	D
Eiler Katharina & Ewald	Bodelshausen	D	Kemle Heinz	k. w. Angaben	D
Fetter Michael & Wilhelmine	Balingen	D	Kendel Rudolf	Heilbronn	D
Fischb. Hermine & Jakob	k. w. Angaben	D	Kernle Magdalena & Jakob	Heilbronn	D
Fischer Liselotte	Nürtingen	D	Kernst Johanna & Josef	Bissingen	D
Fischer Anton	Gottnadingen	D	Kiffner, geb. Gaubatz Elis	Bullok	USA
Fissler Ludwig	Tamm	D	Kirchner Christin & Kathar	Schwaigern	D
Fissler Herbert	Tamm	D	Klittich Ute	Eisingen	D
Fissler Franz	Köln	D	Kockel Rosina	k. w. Angaben	D
Fissler Susanna	k. w. Angaben	D	Kohlschreiber Lilo	Reutlingen	D
Fissler Franz	Karlsruhe	D	Krämer Josef	Gosheim	D
Friedrich Dor.	Ulm	D	Kriar Regina & Johann	Lippstadt	D
Friessler Johann	k. w. Angaben	D	Krieg Waldemar & Erika	k. w. Angaben	D
Gall Franz	k. w. Angaben	D	Küfner Helena	k. w. Angaben	D
Gaubatz Sonja & Peter	k. w. Angaben	D	Kukutschka Philipp	Feuchtwangen	D
Gaubatz Rudi & Ursula	k. w. Angaben	D	Kusma Rosa	Hallein	A
Gaubatz Karl	Reutlingen	D	Kuzma Rosa	Hallein	D
Gaubatz Adam	k. w. Angaben	D	Langer Eva	Wellendingen	D
Gerstenmeyer Katharina	k. w. Angaben	D	Laum Franz & Magdela	Troisdorf	D
Geschwister Jung	Burlachingen	D	Lisgoet Hernbrofin	Detmold	D
Glaser Josef	Donaueschingen	D	Litzenberger David	Av Vuitd Agost Puerta	
Glaser Müller Anna	Tuningen	D	Litzenberger David		Esp

Spendenliste vom 23.10.02 bis 16.02.03

Sonntag, 16. Februar 2003

Meinzer Christina	Albstadt	D	Schüssler Ingeborg	Albstadt	D
Meixner Johann	Albstadt	D	Schwalm Jakob & Therese	Markt Schwaben	D
Meng Karl	Hildrizhausen	D	Schwalm Christian	Nickelsdorf	D
Merg Philipp & Franzi	k. w. Angaben	D	Seifert Magdalena	Elmshorn	D
Mergel Friedrich	Tamm	D	Seifert Magdalena	Elmshorn	D
Mergel Valentin & Anna	k. w. Angaben	D	Seyb Erich	Mühlacker	D
Merkle Johann	Solingen	D	Siraki August	Tiefenbach	D
Messmann Philipp	k. w. Angaben	D	Sofranko Srecko	k. w. Angaben	D
Meyer Sieglinde	k. w. Angaben	D	Sokola Daniel & Elisabeth	Bettendorf	D
Michel Thomas	Iserlohn	D	Sokola 2 Karl	Mündersbach	D
Müller Katharina	Dettenhausen	D	Spang Fissner	Farn.	F
Nebel Josef	k. w. Angaben	D	Sperzel Sidonie & Martin	Frankenthal	D
Neuhäuser Elisabeth	Dettingen	D	Sperzel Magdalena	Villingendorf	D
Neuhäuser, geb. Eder Elisabeth	Dettingen	D	Staudinger Juliane	Eggenfelden	D
Nota Johann	Graz	A	Stehle Elisabeth	Reutlingen	D
Obmann Friedrich	Spillern	A	Stehle Philipp	Singen	D
Obmann Friedrich	Spillern	A	Stehle Herbert	k. w. Angaben	D
Oswald Rosa	Enns	A	Stein Max & Katharina	k. w. Angaben	D
Pallek Gertr. & Hugo	k. w. Angaben	D	Strinja Franz	Obertshausen	D
Perenz Matthias	Cleebronn	D	Strölin Katharina	Balingen	D
Polichnei Philipp	Kirchen Sieg	D	Thorhauer Margarete	Balingen	D
Prinz Katharina	Dachau	D	Trudinger Elisabeth	Albstadt	D
Raff Friedrich & Barbara	Emmering	D	Uriseld Katharina	k. w. Angaben	D
Rainer, geb. Reiter, Franziska	Tenneck	A	Wald Katharina	Ölbronn Dürren	D
Rainer, geb. Reiter, Franziska	Tenneck	A	Walter Johanna	k. w. Angaben	D
Rapp Elisabeth & Gerd	Wangerland	D	Wechselberger El. & Math.	Schwaigern	D
Rehmann Karl & Christine	Balingen	D	Weismann Magdalena	k. w. Angaben	D
Reinhardt Willy		CAN	Wendelin Paul & Christine	k. w. Angaben	D
Reiter Katharina	Ilmmünster	D	Wieland Therese & Johann	Fürstenfeldbruck	D
Reiter Magdalena	k. w. Angaben	D	Willibald Katharina	Pfullendorf	D
Reiter Johann & Johanna	k. w. Angaben	D	Willy Reinhardt		K
Reiter Marga	k. w. Angaben	D	Willy Reinhardt		K
Rilli Martin	Rudersberg	D	Winter Franz	k. w. Angaben	D
Ritzmann Luise	k. w. Angaben	D	Wirtel Anna	k. w. Angaben	D
Ruschitschka, geb. Bitsch, Theresia	Schaaheim	D	Zeeb Chris		K
Sakac Kristina	k. w. Angaben	D	Ziegler Eva Christina	Reutlingen	D
Sattelmayer Willy	Albstadt	D	Zimmermann Peter	k. w. Angaben	D
Sattelmayer	k. w. Angaben	D	Zimmermann Kaplan Ch.	Albstadt	D
Schäfer Juliane	Frickenhäusen	D	Zimmermann Erhardt	k. w. Angaben	D
Schatz Valentin	Ulm	D	Zimmermann Margarete	k. w. Angaben	D
Schelk Ilona & Peter	Bad Rappenau	D	Zimmermann Johanna	Villingen-Schwenningen	D
Schick Jakob	Wellendingen	D			
Schick Johann	Albstadt	D			
Schick Maria	k. w. Angaben	D			
Schick Andreas	Zimmern	D			
Schick Martin	Wellendingen	D			
Schirmon Maria	Balingen	D			
Schmähl Fritz	k. w. Angaben	D			
Schmidt Susanne	Leonberg	D			
Schmidt Juliane	k. w. Angaben	D			
Schmidt Matthias & Elisabeth		K			
Schmidt Josephine	Leutkirch	D			
Schmidt Hans	Kirchheim u. Teck	D			
Schneider Magdalena	Bad Säckingen	D			
Schneider Katharina	k. w. Angaben	D			
Schneider Elisabeth & Jos.	K. w. Angaben	D			
Schneider Theresia & Franz	Albstadt	D			
Scholler Friedrich	Albstadt	D			
Schramm Theresia	Gerlingen	D			
Schuber Anna & Johann	Beilstein	D			
Schumann Margarete	Nister	D			
Schupeck Katharina	Neckartenzlingen	D			

Spendenkonto:

R. Sperzel HOG Mramorak
 Stadtparkasse Frankenthal
 KtNr.: 302802 BLZ : 545 510 30

Im Namen der HOG Mramorak möchte ich mich bei
 allen Spendern auf das herzlichste bedanken !
 Kassenwart Richard Sperzel
 Lilienstr. 7 67227 Frankenthal Tel.:06233 25231



Landsleute feiern Geburtstag im April 2003

Franz Schiessler, Nattheim, 1. den 62.
 Katharina Gaubatz g. Lochner, Balingen, am 2. den 82.
 Georg Grau, Kitchener, Ont. / Canada, am 2. den 64.
 Anna Strobel g. Pfaff, Hamilton / Kanada, am 2. den 62.
 Johanna Hahn geb. Kampf, Kirchheim, am 3. den 79.
 Erna Kiefner g. Kemle, Herbrechtingen, am 3. den 60.
 Juliana Lucic geb. Spahr, USA, Am 3. den 71.
 Christine Prinka g. Schmidt, Eschenbach, am 3. den 63.
 Johann Bender, Bürmoos / Österreich, am 4. den 77.
 Mina Hahn, Geesthacht, am 5. den 83.
 Katharina Klein g. Gaubatz, Niedernhall, am 6. den 61.
 Maria Reiter geb. Mayer, Kirchheim, am 6. den 79.
 Franz Ritzmann, Melbourne / Australien, am 6. den 75.
 Hedwig Bohland, Speyer, am 7. den 62.
 Christian Hoffmann, Mansfield / USA, am 8. den 63.
 Friedrich Klein, Marion-Texas / USA, am 8. den 76.
 Johann Reiter, Senthem / Frankreich, am 8. den 69.
 Johann Schmidt, Elmshorn, am 8. den 91.
 Eva Pflanzner geb. Ritzmann, Lülsdorf,, am 8. den 71.
 Ludwig Harich, Wien, am 9. den 70.
 Adolf Schmidt, Nickelsdorf / Österreich, am 9. den 60.
 Barbara Riess, Portland / Oregon, USA, am 9. den 72.
 Helene Güldner geb. Filipon, USA, am 10. den 83.
 Rudolf Meinzer, Schwenningen, am 10. den 61.
 Adolf Kaiser, Rudersberg, am 10. den 61.
 Philipp Harich, Zimmern, am 11. den 70.
 Katharina Karnebogen, g. Kemle, Canada, am 11. den 69.
 Rudolf Bitsch, Tuningen, am 12. den 62.
 Julianna Hahn geb. Reinhard, Bremen, am 12. den 71
 Magdalena Kendel, Balingen, am 12. den 77
 Fridrich Dapper, Tuningen, am 13. den 61.
 Victor Riess, Portland / Oregon, USA, 13. den 72.
 Karl Zimmermann, Möglingen, am 13. den 73.
 Susanna Bayer geb. Dapper, Stuttgart, am 14. den 75.
 Magdalena Bitsch g. Gassmann, Karlsruhe, am 14. den 73.
 Johann Buitor, Hamilton Ont. Canada, am 14. den 65.
 Georg Deschner, V.-Schwenningen, am 15. den 64.
 Heinrich Deschner, Pfintzal-Söllingen, am 15. den 64.
 Johanna Plötz geb. Harich, Aschheim, am 15. den 61.
 Susanna Zimmermann g. Dapper, Heinsb. am 16. den 77.
 Elisabetha Gaubatz g. Eisenlöffel, Eisingen, am 17. den 66.
 Maria Gaubatz, Ulm / Donau, am 17. den 75.
 Rudolf Kendel, Heilbronn, am 17. den 74.
 Fritz Reiter, Pirna-Neundorf, am 18. den 74.
 Theresia Bender g. Kratz, Lancaster / USA, am 20. den 79.
 Johann Bitsch, Horb-Bildechingen, am 20 den 72.
 Filipp Dapper, Salzburg / Österreich, am 20. den 68
 Karolina Sattelmayer, Wannweil-Reutl., am 20. den 73.
 Katharina Weidinger g. Bohland, Amstetten, am 20. den 81.
 Gertrude Harich geb. Weinehl, Ingelheim, am 21. den 64
 Julianna Rehmann, Albstadt 1, am 21. den 81.
 Helene Bogensperger g. Reiter, Golling, am 22. den 60.
 Anna Henke geb. Tracht, Brechen 1, am 22. den 75.
 Gertrud Pallek geb. Walter, München, am 22. den 75.
 Katharina Blank g. Grau, Mittelhausen 3, am 23. den 80.
 Karolina Vusaj g. Deschner, Jugoslawien, am 23. den 71.
 Karl Gaubatz, Reutlingen-Altenburg, am 24. den 70.

Egon Harich, Wien, am 24. den 60.
 Margarethe Harich geb. Bender, Kandel, am 24. den 74.
 Johanna Schneider g. Bohland, Bad Waldsee, am 25. den 71.
 Karlfried Fissler, Wörth, am 26. den 60.
 Adam Kewitzki, Leutkirch, am 26. den 72.
 David Litzenberger, Ibitza / Spanien, am 26. den 84.
 Erna Ringeisen geb. Baumung, Pirmasens, am 26. den 63.
 Martin Strapko, Esslingen, am 26. den 78.
 Gisela Gaubatz, Kaiserslautern, am 27. den 70.
 Martin Klein, Zweibrücken, am 27. den 78.
 Karl Bitsch, Aschheim, am 28. den 78.
 Jakob Eichert, Horb-Bildechingen, am 28. den 68.
 Hildegard Farash, New York, USA, am 28. den 67.
 Hildegard Armbruster g. Fissler, Riederich, am 29. den 63.
 Katharina Bischof g. Göttel, Linz / Österr., am 29. den 64.
 Regina Denne geb. Fissler, Alzey, am 30. den 70.
 Robert Ritzmann, Cambridge, Ont. Canada, am 30. den 70.
 Andreas Scherer, Rodney Ont. / Canada, am 30. den 75.

im Mai 2003

Ludwig Bohland, Schw. Gmünd, am 1. den 70.
 Anna Dapper geb. Pentz, Dietsenheim, 73.
 Jutta Bumung geb. Herrmann, Altrip, am 2. den 67
 Christine Godawa geb. Harich, USA, am 2. den 64.
 Filipp Kampf, Huntington NY / USA, am 2. den 67.
 Katharina Tremer g. Ilg, Erkenschwick am 2. den 77.
 Peter Apfel, Feldgeding, am 3. den 60.
 Susanna Fissler, Waldfischbach, am 3. den 80.
 Margarethe Philipp geb. Kukutschka, am 3. den 65.
 Johann Schick, Albstadt 1, am 3. den 71.
 Elisabetha Bitsch, München 8, am 4. den 76.
 Karl Güldner, Feldkirchen, am 4. den 74.
 Julianna Kemle geb. Baumung, Tamm, am 4. den 83.
 Jakob Kemle, München, am 4. den 64.
 Siegfriede Kresin geb. Walter, Freiburg, am 4. den 61.
 Friedrich Küfner, Wellendingen, am 4. den 62.
 Elisabetha Sattelmayer geb. Küfner, am 4. den 88.
 Ernst Schwalm, Nickelsdorf / Osterr., am 4. den 61.
 Josef Kewitzki, Wangen / Allgäu, am 5. den 67.
 Anna Wolf geb. Kiffner, USA, am 5. den 64.
 Frieda Bender geb. Bohland, Kandel, am 6. den 69.
 Christine Heberle geb. Heil, Gernsbach, am 6. den 77.
 Katharina Gleich g. Kallenbach, Bieburg, am 6. den 79.
 Christine Kelzer geb. Schick, Erkrath 1, am 6. den 75.
 Josef Schneider, V.-Schwenningen, am 6. den 79.
 Elisabetha Dapper g. Bohland, Regentauf, am 7. den 81.
 Anton Hahn, Zimmern, am 7. den 72.
 Walentin Scherer, Marxhagen, am 7. den 73.
 Theresia Zweck geb. Bohland, am 7. den 75.
 Rudolf Bender, Balingen 1, am 8. den 69.
 Dr. Hedwig Bodnar geb. Fissler, München, am 8. den 76.
 Katharina Kirschner g. Schmidt, Mönchhof am 8. den 81.
 Friedrich Eder, Frankreich, am 9. den 80.
 Johann Jung, Mansfield Ohio, USA, am 9. den 60.
 Elisabetha Sattelmayer geb. Bender, am 9. den 79.
 Maria Dapper g. Schüssler, Ludwigsburg, am 10. den 81.
 Hanni Fiederer geb. Litzenberger, am 11. den 76.
 Karolina Bitsch g. Sattelmayer, Tuningen, am 12. den 88.

Egon Harich, Wien, am 24. den 60.
 Margarethe Harich geb. Bender, Kandel, am 24. den 74.
 Johanna Schneider g. Bohland, Bad Waldsee, am 25. den 71.
 Karlfried Fissler, Wörth, am 26. den 60.
 Adam Kewitzki, Leutkirch, am 26. den 72.
 David Litzenberger, Ibitza / Spanien, am 26. den 84.
 Erna Ringeisen geb. Baumung, Pirmasens, am 26. den 63.
 Martin Strapko, Esslingen, am 26. den 78.
 Gisela Gaubatz, Kaiserslautern, am 27. den 70.
 Martin Klein, Zweibrücken, am 27. den 78.
 Karl Bitsch, Aschheim, am 28. den 78.
 Jakob Eichert, Horb-Bildechingen, am 28. den 68.
 Hildegard Farash, New York, USA, am 28. den 67.
 Hildegard Armbruster g. Fissler, Riederich, am 29. den 63.
 Katharina Bischof g. Göttel, Linz / Österr., am 29. den 64.
 Regina Denne geb. Fissler, Alzey, am 30. den 70.
 Robert Ritzmann, Cambridge, Ont. Canada, am 30. den 70.
 Andreas Scherer, Rodney Ont. / Canada, am 30. den 75.

im Mai 2003

Ludwig Bohland, Schw. Gmünd, am 1. den 70.
 Anna Dapper geb. Pentz, Dietsenheim, 73.
 Jutta Bumung geb. Herrmann, Altrip, am 2. den 67
 Christine Godawa geb. Harich, USA, am 2. den 64.
 Filipp Kampf, Huntington NY / USA, am 2. den 67.
 Katharina Tremmer g. Ilg, Erkenschwick am 2. den 77.
 Peter Apfel, Feldgeding, am 3. den 60.
 Susanna Fissler, Waldfischbach, am 3. den 80.
 Margarethe Philipp geb. Kukutschka, am 3. den 65.
 Johann Schick, Albstadt 1, am 3. den 71.
 Elisabetha Bitsch, München 8, am 4. den 76.
 Karl Güldner, Feldkirchen, am 4. den 74.
 Julianna Kemle geb. Baumung, Tamm, am 4. den 83.
 Jakob Kemle, München, am 4. den 64.
 Siegfriede Kresin geb. Walter, Freiburg, am 4. den 61.
 Friedrich Küfner, Wellendingen, am 4. den 62.
 Elisabetha Sattelmayer geb. Küfner, am 4. den 88.
 Ernst Schwalm, Nickelsdorf / Osterr., am 4. den 61.
 Josef Kewitzki, Wangen / Allgäu, am 5. den 67.
 Anna Wolf geb. Kiffner, USA, am 5. den 64.
 Frieda Bender geb. Bohland, Kandel, am 6. den 69.
 Christine Heberle geb. Heil, Gernsbach, am 6. den 77.
 Katharina Gleich g. Kallenbach, Bieburg, am 6. den 79.
 Christine Kelzer geb. Schick, Erkrath 1, am 6. den 75.
 Josef Schneider, V.-Schwenningen, am 6. den 79.
 Elisabetha Dapper g. Bohland, Regentau, am 7. den 81.
 Anton Hahn, Zimmern, am 7. den 72.
 Walentin Scherer, Marxhagen, am 7. den 73.
 Theresia Zweck geb. Bohland, am 7. den 75.
 Rudolf Bender, Balingen 1, am 8. den 69.
 Dr. Hedwig Bodnar geb. Fissler, München, am 8. den 76.
 Katharina Kirschner g. Schmidt, Mönchhof am 8. den 81.
 Friedrich Eder, Frankreich, am 9. den 80.
 Johann Jung, Mansfield Ohio, USA, am 9. den 60.
 Elisabetha Sattelmayer geb. Bender, am 9. den 79.
 Maria Dapper g. Schüssler, Ludwigsburg, am 10. den 81.
 Hanni Fiederer geb. Litzenberger, am 11. den 76.
 Karolina Bitsch g. Sattelmayer, Tübingen, am 12. den 88.

Mauritz Bitsch, Poing, am 12. den 69. Johann Merkle, Solingen 19, am 12. den 76.
 Maria Schick geb. Stehle, Zimmern 1, am 12. den 67.
 Elisabetha Bitsch g. Jung, Pforzheim, am 12. den 83.
 Susanna Becker geb. Harich, Tamm am 13. den 71.
 Elisabeth Bencik geb. Bohland, Ulm, am 13. den 63.
 Christine Garms g. Bender, Bremerhaven, am 13. den 79.
 Katharina Zimmermann geb. Jahraus, am 14. den 70.
 Liselotte Kemle g. Kendel, Bempflingen, am 15. den 59.
 Katharina Müller g. Dapper, Reutlingen, am 15. den 73.
 Margarethe Reiter geb. Gaubatz, am 15. den 91.
 Richard Sperzel, Frankenthal / Pfalz, am 15. den 52.
 Katharina Schnautil, g. Ruppert, am 15. den 81.
 Herbert Stehle, Karlsruhe, am 16. den 61
 Theresia Dietz geb. Stehle, Konstanz, am 17. den 67.
 Heinrich Heil, Gernsbach, am 17. den 62.
 Elisabetha Lamp geb. Bitsch, USA, am 17. den 67.
 Filip Reinhardt, Hackensack, N.J. USA, am 17. den 81.
 Helene Hertel geb. Becker, Tamm, am 18. den 47.
 Katharina Huberth g. Wald, Rudersberg, am 18. den 77.
 Theresia Bischof g. Gleich, Hückeswagen, am 21. den 66.
 Franz Paul, Gerlingen, am 21. den 65.
 Johann Lieb, Bergisch Gladbach, am 21. den 60.
 Magdalena Ferworn geb. Gleich, Canada, am 22. den 77.
 Else Stehle geb. Klupp, Kirchentellinsfurt, am 22. den 55.
 Johann Nota, Graz / Österreich, am 23. den 81.
 Franz Gaubatz, Eislingen / Fils, am 24. den 71.
 Karolina Huber geb. Göttel, Bietigheim, am 24. den 71.
 Katharina Brandt geb. Schmähl, Balingen 1, am 25. den 67.
 Elisabetha Litzenberger geb. Schneider, am 25. den 80.
 Hedwig Ertle geb. Kendel, Saarbrücken, am 26. den 69.
 Friedrich Huber, Bietigheim, am 26. den 73.
 Katharina Jahraus geb. Zimmermann, am 26. den 67.
 Elisabeth Klezok geb. Jung, Stuttgart 40, am 27. den 59.
 Christine Hock geb. Schick, Frankenthal, am 28. den 71.
 Elisabeth Gnjatovic geb. Fissler, Stetten, am 28. den 69.
 Wilhelm Till, Esslingen, am 28. den 69.
 Julianna Kalatschan geb. Göttel, Traun, am 29. den 67.
 Christine Zimmermann geb. Bender, am 29. den 70.
 Anna Gabel geb. Gaubatz, Albstadt, am 30. den 64.
 Elisabetha Göttel geb. Mayer, Bietigheim, am 30. den 90.
 Stefan Harich, Denkingen, am 30. den 70.
 Rainer Sokola, Mündersbach, am 30. den 58.
 Elisabetha Bitsch geb. Zimmermann, am 31. den 72.

im Juni 2003

Juliana Balzer g. Grau, Kitchener/Canada, am 1. den 69.
 Rudolf Ilg, New York / USA, am 1. den 74.
 Ilse-Doris Schäffler geb. Mayer, Grünwald, am 2. den 65.
 Sophi Halter geb. Küffner, Rohrbach, am 3. den 74.
 Magdalena Kemle g. Schmidt, Emmendingen, am 3. den 68.
 Karl Kresser, Pulheim, am 3. den 75.
 Hamma Kampf geb. Reiter USA, am 3. den 65:
 Kurt Zimmermann, Heinsberg, am 3. den 77.
 Katharina Brücker geb. Hild, Uhingen 1, am 4. den 80.
 Rudolf Gaubatz, Toronto / Canada, am 4. den 59
 Katharina Neskovic geb. Jung, Bietigheim, am 4. den 69
 Katharina Reiter geb. Kampf, Bielefeld, am 4. den 88.
 Katharina Adam g. Schüssler, Pfullendorf, am 5. den 73.

Filipp Bohland, Gosheim, am 5. den 68.
 Theresia Bohland geb. Kampf, Albstdt 1, am 5. den 66.
 Christine Kitzberger geb. Weidle, Linz, am 5. den 69.
 Walter Schmidt, Nickelsdorf / Österr., am 5. den 54.
 Katharina Stehle geb. Kampf, Radolfzell, am 5. den 84.
 Martin Göttel, Bietigheim-Bissingen, am 6. den 90.
 Fritz Zimmermann, Graz / Österr., am 6. den 75.
 Magdalena Bayer geb. Bohland, Rheinau, am 10. den 76.
 Franz Gall, Grabenstetten, am 10. den 75.
 Katharina Schmidt g. Göttel, Nickelsdorf, am 10. den 92.
 Magarethe Herrbroth g. Schmidt, Detmold, am 11. den 68.
 Filipp Bitsch, Göppingen, am 11. den 75.
 Franz Fissler, Köln am 11. den 63
 Juliana Hampel g. Schmidt, Argentinien, am 11. den 70.
 Franziska Rainer geb. Reiter, Tenneck, am 11. den 78.
 Erich Hahn, Zimmern, am 12. den 53.
 Johann Kemle, Oberdischingen, am 12. den 68.
 Katharina Reder g. Sperzel, Schw. Hall, am 12. den 77.
 Peter Schmidt, Elmshorn, am 12. den 94.
 Christine Sattelmayer geb. Weidle, am 13. den 90.
 Johann Grau, Rastatt, am 13. den 76.
 Elisabeth Dörner g. Bitsch, Harthausen, am 14. den 76.
 Julianna Hoffmann g. Klein, Pliezhausen, am 14. den 72.
 Helene Linberger g. Kewitzki, Hersbruck, am 14. den 57.
 Josef Buitor. Sydney / Australien, am 15. den 68.
 Peter Gaubatz, Ueckermunde, am 15. den 75.
 Friedrich Gaubatz, Albstdt-Ebingen, am 15. den 70.
 Elisabeth Hell geb. Gleich, Velbert 1, am 15. den 74.
 Elisabetha Hild geb. Harich, Rottweil, am 15. den 75.
 Friedrich Bujtor, Albstdt 1, am 16. den 70.
 Susanna Harich, Linz / Österr., am 16. den 76.
 Katharina Müller g. Henke, Biesingen, am 16. den 83.
 Magdalena Wenz geb. Zimmermann, am 16. den 78.
 Anna Besecke geb. Gaubatz, Dessau, am 17. den 70.
 Christine Zimmermann g. Harich, Albstdt, am 17. den 83.
 Ludwig Kopp, Weil der Stadt, am 18. den 75.
 Ferdinand Reiter, Pliezhausen, 18. den 63.
 Michael Reiter, Albstdt 2, am 18. den 60.
 Christian Bender, Allensbach, am 19. den 87.
 Elfriede Posel g. Bender, Hechingen, am 19. den 57.
 Elisabeth Schiessler g. Koch, Nickelsdorf, am 19. den 70.
 Jakob Bohland, Reutlingen 26, am 20. den 74.
 Katharina Henke g. Harich, Hohenacker, am 20. den 66.
 Jakob Schneider, Pforzheim, am 20 den 64.
 Juliana Stehle geb. Huber, Alzey, am 20. den 79.
 Margarethe Heinrich g. Bender, Salzburg, am 21. den 83.
 Adam Siraki, Albstdt 1, am 21. den 65.
 Peter Kemle, Emmendingen, am 22, den 76.
 Irene Sperzel geb. Horvath, Frankenthal, am 22. den 46.
 Friedrich Gaubatz, Feldkirchen, am 23. den 81.
 Johann Schmidt, Dortmund, am 23. den 73.
 Friedrich Kewitzki, Heimenkirch, am 24. den 70
 Friedrich Sattelmayer, Wannweil, am 24 den 66.
 Ilse Schefzig geb. Bohland, Mutlangen, am 25. den 59.
 Magdalena Schurr g. Bender, Spaichingen, am 25. den 80.
 Margarethe Lienhard g. Harich, V.-Schw., am 26. den 40.
 Helmut Bohland, Senden, am 27. den 60.
 Christine Führer g. Schmidt, Frickenhausen am 27. den 77.
 Fritz Meinzer, Viernheim, am 27. den 68.
 Josef Schmidt, Fischen - Langenwang, am 27, den 75.

Magdalena Stehle g. Siraki, Peissenberg, am 27. den. 68
 Elisabetha Fissler g. Reiter, Waldfischbach, am 28. den 89.
 Robert Kuska, München, am 28. den 68.
 Josef Jung, Hagen, am 28. den 75.
 Katharina Schmidt g. Bohland, Reutlingen, am 28. den 79.
 Gerd Feiler, Achern, am 28. den 52.
 Theresia Huber geb. Küffner, Balingen, am 29. den 89.
 Peter Kaiser, Schwegenheim, am 29. den 64.
 Peter Kemle, Reichertshausen, am 29. den 75.

im Juli 2003

Filipp Bohland, Witzingerode, am 1. den 79.
 Katharina Fischer g. Bender, Möglingen, am 1. den 61.
 Emil Harich, Balingen, am 1. den 64.
 Elisabeth Mergel geb. Harich, Köln, am 1. den 83.
 Friedrich Scholler, Albstdt 1, am 1. den 60.
 Maria Bender g. Bohland, Rangendingen, am 2. den 70.
 Friedrich Göttel, Cleveland-Ohio / USA, am 2. den 75.
 Herbert Göttel, Lohnsheim, am 2. den 61.
 Karolina Harich geb. Stehle, Kirchheim, am 2. den 87.
 Christina Nadelstumpf g. Bitsch, Stutt., am 2. den 72.
 Katharina Pfaff geb. Bitsch, Poing, am 2. den 73.
 Theresia Reiter g. Fissler, Markt Schwaben, am 2. den 81.
 Adam Schneider, Achheim, am 2. den 69.
 Susanna Vogel geb. Gaubatz, Ebersbach, am 2. den 92.
 Robert Gaubatz, Frankfurt-Höchst, am 3. den 66.
 Karl Hügel, Villingendorf, am 3. den 74.
 Herbert Bender, Bodelshausen, am 4. den 61.
 Käthe Ilg geb. Bitsch, New York-USA, am 4. den 96.
 Katharina Kendel g. Weidle, Hohenacker, am 4. den 86.
 Matthias Rehmann, Balingen 1, am 4. den 71.
 Julianna Thomas geb. Kampf, Offenburg, am 4. den 85.
 Julianna Beck geb. Gleich, Langenfeld, am 5. den 72.
 Fritz Bohland, Bremen, am 5. den 73.
 Elisabetha Tittelbach g. Schurr, Rudersberg, am 5. den 69.
 Josef Winter, Wellendingen 1, am 5. den 65.
 Erich Fissler, Tamm, am 6. den 68.
 Sidonia Herold, g. Gaubatz, Rheinstetten, am 7. den 63.
 Jakob Gleich, Reutlingen 23, am 10. den 71.
 Julianna Groseker g. Sprecher, Leutkirch, am 10. den 72.
 Julianna Kemle, Ravensburg, am 10. den 61.
 Konrad Pfaff, Ubstadt, am 10. den 71.
 Filipp Bohland, Rangendingen, am 11. den 59.
 Georg Dapper, Lohhof bei München, am 11. den 64.
 Johanna Haider g. Schmidt, Nickelsdorf, am 12. den 83.
 Heinrich Sattelmayer, USA, am 12. den 69.
 Julianna Umstad geb. Gall, Reutlingen, am 12. den 90.
 Johanna Walter g. Harich, Kaiserslautern, am 12. den 69.
 Elisabetha Alber g. Scherer, Marxhagen, am 13. den 70.
 Anna Kaper geb. Schmidt, Oldenburg, am 13. den 77.
 Matthias Koch, Niefern, am 13. den 64.
 Jakob Lochner, Gottmadingen, am 14. den 74.
 Katharina Schupek geb. Kemle, am 14. den 70.
 Christine Wendelin g. Meier, Erkelenz, am 14. den 73.
 Egon Harich, V.-Schwenningen, am 15. den 49.
 Julianna Memeth geb. Bitsch, USA, am 15. den 73.
 Friedrich Wald, Albstdt 15, am 15. den 52.
 Elisabetha Hoffmann geb. Reiter, am 16. den 68
 Erich Raff, Schömburg, am 16. den 64.

Christine Becker geb. Ilg, Waiblingen, am 17. den 71.
 Karl Bujtor, Balingen, am 17. den 72.
 Katharina Fischer geb. Lochner, am 17. den 70.
 Katharina Kampf geb. Wald, Tamm, am 17. den 94.
 Ernst Zeeb, Paderborn, am 17. den 59.
 Katharina Litzenberger geb. Bohland, am 18. den 68.
 Dorothea Farnow geb. Multer, am 18. den 63.
 Christine Harle g. Schmidt, Friedingen, am 18. den 61.
 Filipp Hahn, Zimmern, am 19. den 51.
 David Kemle, Kent WA / USA, am 19. den 69.
 Eva Harich geb. Schick, USA, am 20. den 81.
 Martin Multer, Sundheim, am 20. den 68.
 Julianna Melentin geb. Küffner, USA, am 21. den 63.
 Maria Ritzmann g. Gaubatz, Schwenningen am 21. den 65.
 Helga Sattelmayer, Hohenacker, am 21. den 58.
 Jolanta Schmidt, Bad Driburg, am 21. den 80.
 Valentin Schatz, Ulm, am 21. den 65
 Elisabeth Hinzmann geb. Harich, am 22. den 62.
 Adam Rehmann, Windsor Ont. / Canada, am 22. den 71.
 Julianne Schumann geb. Gaubatz, Bitz, am 22. den 73.
 Filipp Baumung, Dürnau, am 23. den 62.
 Friedrich Schwalm, Elwangen, am 23. den 72.
 Friedrich Gubatz, Pliezhausen, am 24. den 65.
 Ludwig Schmidt, Bieberach, am 24. den 71.

Katharina Eberle geb. Bingel, Kempten, am 25. den 81.
 Jakob Harich, Riederich, am 25. den 73.
 Margarethe Dapper, München-Lohhof, am 25. den 67.
 Margarethe Krimmer geb. Dapper, am 25. den 66.
 Theresia Pavlovich g. Röhm, Venecuela, am 25. den 81.
 Julianna Arsenov geb. Ilg, Frankenthal, am 27. den 79.
 Christian Deschner, Tuningen, am 27. den 54.
 Christine Führer geb. Schmidt, am 27. den 77.
 Heinrich Harich, Kaiserslautern, am 27. den 72.
 Magdalena Hess g. Huber, Chicago / USA, am 27. den 72.
 Johann Fissler, V.-Schwenningen, am 28. den 74.
 Gutjer Thersia geb. Apfel, Hagen, am 28. den 69.
 Christian Hoffmann, Pliezhausen, am 28. den 73.
 Katharina Reiter g. Harich, Salzburg, am 28. den 71.
 Josephina Rittinger g. Schmidt, Wien, am 28. den 79.
 Gerhard Zimmermann, Albstadt 1, am 28. den 61
 Katharina Litzenberger geb. Raff, am 29. den 89.
 Katharina Reiter g. Hahn, Ilmünster, am 29. den 79.
 Elisabetha Bart g. Multer, Wennigsen, am 30. den 71.
 Katharina Kramser geb. Rehmann, am 30. den 85.
 Frieda Kaufmann geb. Bitsch, Wien, am 31. den 57.
 Johann Mergel, Köln 72, am 31. den 90.

Christine Scheuermann, geb. Schiessler, am 31. den 71. Magdalena Wernig, Kukutschki, Östr., am 31. den 66.
 Magdalena Göttel, Lohnsheim, am 31. den 88.

Mramoraker Heimatortsgemeinschaft, der Heimatortsausschuß und die Redaktion des Boten wünschen ihren
 Geburtstagskindern alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.
 Ihre Nachricht, für Änderungen oder Neuaufnahme in die Geburtstagslisten, bitte an die Redaktion:
 Franz Apfel, Lenggrieserstrasse 39 ½, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041 – 33 62
 Gerd Feiler, Erlenstrasse 3, 77855 Achern, Tel.: 07841 – 70 91 00

Das Glueck

Das Glueck liegt nicht in grossen Dingen,
Nach Hoehen hat es nie gestrebt.
Es laesst sich nicht mit Macht erzwingen,
Aus Kleinigkeiten ist's gewebt:

Ein Veilchen an des Weges Rande,
Ein Schmetterling im Fruhlingslicht,
Ein schoener Brief aus fernem Lande,
Ein Strahl, der hell durch Wolken bricht.

Ein Vogelzwitschern in der Fruehe,
In Maiennacht des Mondes Glanz.
Ein gutes Buch nach Tages Muehe,
Ein Feld im god'nen Aehrenkranz.

Ein wenig Zeit auch für die Andern,
Ein frohes Gruessen hier und dort,
Fuer alle, die hier mit uns wandern,
Ein Dienst in Not, ein liebes Wort....

Aus kleinen Dingen Glueck entspringt
Fuer den, der betet, schafft und singt.

I.M.



Die Alten

Wenn man jung ist und modern,
Moechte man natuerlich gern
Alles neu und umgestalten.
Doch wer meckert dann? Die Alten!

Will dynamische Ideen
Endlich man verwirklicht sehn,
Ziehn sie sorgenvolle Falten –
Ja, so sind sie, unsere Alten!

Reden gern von Ihrer Jugend,
loben Ihre grosse Tugend
Und sie alles ausgehalten,
Ja, das haben sie, die Alten!

Krieg und Elend, Hungersnot,
Manchen Freundes frucher Tod –
Doch sie haben durchgehalten.
Ja, das haben unsere Alten!

Was sie dann unter Mueh' und Plagen
Neu erbaut in ihren Tagen,
Wollen sie jetzt gern erhalten:
Habt Verstaendniss fuer die Alten!

Baendigt eure jungen Triebe,
Zeigt den Alten eure Liebe,
Lasst euch Zeit mit dem Entfalten,
Kuemmert euch um eure Alten!

Wozu jagen, warum hetzen?
Nach den ewigen Gesetzen
Ist die Zeit nicht aufzuhalten,
Ploetzlich seid dann ihr die Alten!

Und in euren alten Tagen
Hoert ihr eure Kinder klagen:
„Ach es ist nicht auszuhalten –
Immer meckern diese Alten“

Ja des Lebens Karussell
Dreht sich leider viel zu schnell
Drum sollten sie zusammenhalten,
All' die Jungen und die Alten
Hildegard Joehnke

Eingesandt von:
Reinhardt Willy, CAN

Eine Handvoll Sand

Ich sitze am Meer und habe Zeit zum Denken,
 was nimmt uns das Leben, was kann es uns schenken.
 Ich greife versonnen in den trocknen Sand
 und halt ihn fest in meiner Hand.
 Doch er rieselt weg, ich müh mich so sehr,
 doch er rieselt weiter, und die Hand wird leer.
 Schön war die Kindheit, die Familie war groß.
 Ich fühlte mich geborgen in ihrem Schoß.
 Doch wir mussten fort in ein anderes Land,
 ein jeder woanders eine Heimat fand.
 Gern hätt ich sie behalten fest in der Hand,
 doch sie rieselte weg wie trockener Sand.
 In der Jugend hatte ich Freunde viel.
 Wir sprachen von der Zukunft und hatten ein Ziel.
 Doch dann kam der Krieg, wir mussten fliehen,
 ein jeder musste woanders hinziehen.
 Ich wollte sie halten fest in der Hand,
 doch sie rieselten weg wie trockener Sand.
 Dann kam der Beruf, es ging weiter das Leben.
 Man hatte Kollegen, die mit einem strebten.
 Doch nichts bleibt erhalten im Wandel der Zeit,
 auch sie sind in alle Winde zerstreut.
 Wollt ich sie auch halten fest in der Hand,
 sie rieselten weg wie trockener Sand.
 Ich hatte Gesundheit und hatte viel Kraft
 Und habe im Leben auch manches geschafft.
 Doch mit der Zeit wird man langsam müder –
 An manchen Tagen sind schwerer die Glieder.
 Das lässt sich nicht halten fest in der Hand,
 denn es rieselt weg wie trockener Sand.
 Den Menschen meiner Heimat bin ich tief verbunden
 Und habe auch manchen wiedergefunden,
 Doch sie werden älter und müssen gehen.
 Wir können sie nicht halten fest in der Hand,
 denn auch sie rieseln weg wie trockener Sand.
 Eingesandt von Peter Flanjak, Iserlohn

Impressum

Herausgeber:

Heimatortsgemeinschaft Mramorak

Vorsitzender:

Peter Zimmermann

Hohenzollernring 65, 72160 Horb, Tel.: 07451 – 81 21

Kassierer:

Richard Sperzel

Lilienstr. 7, 67227 Frankenthal, Tel.: 06233 – 2 51 21

Spendenkonto:

HOG Mramorak, Stadtparkasse Frankenthal,

Kto.Nr.: 302 802, BLZ 545 510 30

Schriftleitung für Mramoraker Bote:

Franz Apfel,

Lenggrieserstr. 39 ½, 83646 Bad Tölz, Fax: 08041-730103

Tel.: 08041 – 33 62, Email: ApfelFraToel@aol.com

Versand des Boten und Schriftführerin:

Lilo Kohlschreiber, Matthias – Claudius – Str. 47

72770 Reutlingen, Tel.: 07121 – 57 91 21

Zeichnungen:

Magdalena Bitsch – Gassmann

Rennbergstr. 15 A, 76189 Karlsruhe

Geburtstagskartei:

Gerd Feiler,

Erlenstr. 3, 77855 Achern – Önsb.,

Tel.: 07841 – 70 91 00 (2 31 58), Fax: 07481-709101

Herstellung:

Druckhaus Weber, 83646 Bad Tölz

Die Schriftleitung behält sich das Recht vor, Leserbriefe eventuell zu kürzen. Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht der Schriftleitung übereinstimmen müssen.